

ZÁPADOČESKÁ UNIVERZITA V PLZNI

FAKULTA FILOZOFICKÁ

BAKALÁŘSKÁ PRÁCE

**Pilsen und Deutschland als Nachbarland im sprachlichen
Kontext**

Západočeská univerzita v Plzni

Fakulta filozofická

Katedra germanistiky a slavistiky

Studijní program Filologie

Studijní obor Cizí jazyky pro komerční

Kombinace angličtina – němčina

Bakalářská práce

**Pilsen und Deutschland als Nachbarland im sprachlichen
Kontext**

Klára Hypšmanová

Vedoucí práce:

Mgr. Andrea Königsmarková, Ph.D.

Katedra germanistiky a slavistiky

Fakulta filozofická Západočeské univerzity v Plzni

Plzeň 2017

Čestné prohlášení

Prohlašuji,

že jsem bakalářskou práci na téma „*Pilsen und Deutschland als Nachbarland im sprachlichen Kontext*“ zpracovala samostatně pod dohledem vedoucího bakalářské práce za použití literatury a pramenů uvedených v příložené bibliografii.

V Plzni, dne

.....
Klára Hypšmanová

Poděkování

Tímto bych ráda poděkovala své vedoucí bakalářské práce Mgr. Andree Königsmarkové, Ph.D. za odborný dohled, cenné rady, a především ochotu, kterou mi v průběhu zpracování bakalářské práce věnovala.

INHALT

1. EINLEITUNG	2
2. HISTORISCHE BEZIEHUNGSANALYSE DER TSCHECHISCHEN REPUBLIK UND DEUTSCHLANDS.....	4
2.1. Aus dem Geschichte der deutsch-tschechischen Beziehungen	5
2.2. Zusammenfassung der deutsch-tschechischen historischen Ereignisse	7
2.3. Einfluss der historischen Ereignisse auf Pilsen.....	11
2.3.1. Alte Pilsen	11
2.3.2. Buchdruck	13
2.3.3. Hussitenzeit	14
2.3.4. Zeitraum vor, während, nach dem dreißigjährigen Krieg	15
2.3.5. Industrie- und Kulturentwicklung	16
2.3.6. Neue Geschichte.....	18
3. GEGENWÄRTIGE BEZIEHUNGSANALYSE DER TSCHECHISCHEN REPUBLIK UND DEUTSCHLANDS.....	21
3.1. Einfluss der pilsner-deutschen Naturgrenzen auf die ökosoziale Umgebung.....	23
3.2. Gegenwärtige Nachlässe in Pilsen	24
3.3. Deutscher Einfluss auf den westböhmisches Dialekt.....	27
4. PILSNER-DEUTSCHE ZUSAMMENARBEIT	29
4.1. TANDEM	31
4.2. Deutsche Partnerstadt Pilsens	33
4.3. Pilsner-deutsche Gesellschaften	34
5. ZUSAMMENFASSUNG	40
6. LITERATURVERZEICHNIS	41
7. RESUMÉ.....	46
8. ANHANG	47

1. EINLEITUNG

Die Autorin der Bachelorarbeit beschäftigt sich mit dem Thema „Pilsen und Deutschland als Nachbarland im sprachlichen Kontext“. Sie möchte mit dieser Problematik aus vielen Perspektiven umgehen und möchte eine sinnvolle und verständliche Bachelorarbeit zum aktuellen Thema ausarbeiten.

Diese Arbeit wird aufgrund der Informationen und Fakten, aufgrund der Sekundärliteratur, Internetquellen und Erkenntnisse bezüglich der Tschechischen Republik, vor allem Pilsen und seiner Umgebung, und der Bundesrepublik Deutschland verfasst. Weil die Autorin der Bachelorarbeit viel Zeit in Pilsen wegen des Studiums verbringt und sie im Grenzgebiet zu Deutschland lebt, hat sie sich entschieden, in der Bachelorarbeit auf die Zusammenarbeit und Beziehungen zwischen diesen Gebieten zu fokussieren. Die Grundlage der Zusammenarbeit, gemeinsame Aktivitäten und Beziehungen haben eine lange Geschichte und der gegenseitige Einfluss vor allem aus der Seite Deutschlands.

Diese führen zu einem gemeinsamen Handel von Waren und Dienstleistungen, dann zur Zusammenarbeit unter Unternehmen, Schulen und Städten. In den letzten Jahren ist es immer deutlicher, dass die gegenseitige Zusammenarbeit von Deutschland, Pilsen und der ganzen Tschechischen Republik in den internationalen Beziehungen eine Blütezeit erlebt.

In der Tschechischen Republik und auch in Pilsen sind immer viele Unternehmen, die aus Deutschland kommen oder dort ihr Mutterunternehmen und ihren Stützpunkt haben. Es ist auch in dieser Zeit und Weltsituation sehr häufiger, dass verschiedene deutsche Gesellschaften tschechische Gesellschaften, Betriebe oder Werke aufkaufen, weil diese tschechischen Unternehmen einige z.B. finanzielle Probleme haben oder billig, klein sind oder nur einige Hilfe benutzen.

Die Bachelorarbeit ist in drei Hauptkapitel gegliedert. Diese Hauptkapitel sind die tragenden Hauptthemen, über die die Autorin behandeln möchte. Diese Hauptkapitel sind auf anderen kleineren Unterkapiteln erweitert, die als ausführlichere und Erweiterungsinformationen vor allem über Pilsen dienen.

Die Autorin der Bachelorarbeit beschäftigt sich in erstem Hauptkapitel mit der Beziehungsanalyse der Tschechischen Republik und Deutschlands aus dem historischen

Gesichtspunkt im Allgemeinen. Hier geht um die gemeinsame Vergangenheit zwischen der Tschechischen Republik und Bundesrepublik Deutschland. Das Hauptthema dieses Kapitels ist Geschichte der deutsch-tschechischen Beziehungen in der Historie vorzustellen. Die Autorin der Bachelorarbeit sucht die bedeutenden historischen Ereignisse auf, die sehr wichtig für diese gegenwärtige Situation sind. Für diese Arbeit ist sehr wichtig das Kapitel über die historischen Ereignisse, die einen großen Einfluss auf Pilsen hatten.

In zweitem Hauptkapitel beschäftigt sich die Autorin mit der gegenwärtigen Beziehungsanalyse der Tschechischen Republik und Deutschlands. Es bedeutet, dass die Autorin die Analyse über Beziehungen in der Gleichzeitigkeit betrachtet und die Autorin weist auf gegenwärtige Nachlässe in Pilsen aus der Geschichte hin, die die Gemeinbeziehungen mit und in Pilsen in früheren Zeiten belegen. Dann konzentriert sich die Autorin nach dem Einfluss der Pilsener-deutschen Naturgrenzen auf die ökosoziale Umgebung und auch nach dem deutschen Einfluss aus dem Gesichtspunkt der Sprache auf den westböhmisches Dialekt.

Das Zentrum TANDEM, Partnerstadt Regensburg und Pilsner-deutsche Gesellschaften sind die Hauptthemen des dritten Hauptkapitels und dieses Kapitel ist im Allgemeinen über Pilsner-deutsche Zusammenarbeit im Sinne der freundlichen- sozialen und kulturellen Beziehungen. Die Autorin möchte das vierte Kapitel als praktischen Teil der Bachelorarbeit ausnutzen. Sie plant ein Interview mit dem Leiter des Tandem-Teams und eine Suche nach Pilsner-deutschen Gesellschaften in Pilsen.

Das Ziel dieser Bachelorarbeit ist eine aktuelle Betrachtung über die Beziehungen und die Zusammenarbeit zwischen der Tschechischen Republik – vor allem Pilsen und der Bundesrepublik Deutschland aus dem historischen und vor allem gegenwärtigen Gesichtspunkt zusammenzustellen. Aufgrund der Sekundärliteratur, Internetquellen und Unterlagen möchte die Autorin die Struktur der Pilsner-deutschen Zusammenarbeit mit ihrer Vergangenheit und Geschichte auswerten. Methoden, die die Autorin benutzen möchte, sind die Recherche von verschiedenen tschechischen, aber auch deutschen Quellen, Interview und eigene Erfahrungen und Erkenntnisse aus der Suche nach Pilsner-deutschen Gesellschaften mit Hauptsitz in Pilsen oder in Deutschland.

2. Historische Beziehungsanalyse der Tschechischen Republik und Deutschlands

Das Kapitel „Historische Beziehungsanalyse der Tschechischen Republik und Deutschlands“ beschäftigt sich mit der Geschichte zwischen diesen Gebieten aus dem historischen Gesichtspunkt. Die gemeinsame Vergangenheit zwischen der Tschechischen Republik und Bundesrepublik Deutschland ist sehr reich und hat eine interessante Historie, obwohl sie nicht immer nur gut und funktionierende war. Dieses Kapitel dient als die Einleitung in diese Problematik.

Diese historischen Wurzeln hatten während der Entwicklung der deutsch-tschechischen Beziehungen den großen Einfluss auch auf Pilsen. Pilsen war ein Teil und immer gehört zum sog.¹ Sudetenland und lange Zeit gehörte zum Heiligen Römischen Reich und deshalb war Pilsen für Deutschland von vielen Seiten sehr wichtig.

Die Autorin der Bachelorarbeit möchte konkreten und wichtigsten Fakten und Daten in nächsten Kapiteln bearbeiten und werde mit der konkreten Literatur und Themenmaterialien arbeiten. Methoden, die die Autorin benutzt wird, sind die Recherche durch die Literatur, Internetquellen und die Suche der Zeitbilder. Zu den Kapiteln 2.1. – 2.3. sind in dem Anhang Landkarten und historische Gebäude aus dem entsprechenden Zeitraum zur Verfügung.

Die Hauptthemen dieser Kapitel sind: Geschichte der deutsch-tschechischen Beziehungen, dann die Autorin der Bachelorarbeit suchte die Zusammenfassung der bedeutenden deutsch-tschechischen historischen Ereignisse auf, die ein Einfluss auf Pilsen hatten und sie sind immer sehr wichtig für die gegenwärtige Situation zwischen Pilsen und Bundesrepublik Deutschland.

¹ Sog. – so genannt

2.1. Aus dem Geschichte der deutsch-tschechischen Beziehungen

Die Geschichte ist nicht einfach eine gesetzmäßige oder zumindest logische Entwicklung. Sie ist in vielen Seiten eine offene Veranstaltung und bietet vielfältige Möglichkeiten für die Zukunft an. Die Gegenwart hat immer historische Wurzeln, die so manchmal weit in die Vergangenheit erreichen. (BENES 2002: 12)

In der langen Zeit eines gemeinsamen Lebens mit dem Deutschen und die Nachbarschaft mit ihnen verwandelte das tschechische Bild der Deutschen sich sehr stark, und es nicht nur in der Entwicklung und in der Zeit, aber auch auf Grund der Tatsache, dass die Deutschen immer weitgreifenden differenzierten Gesamt waren und Tschechen nahmen ihnen so wahr. (KREN, BROKLOVA 1998: 21)

Die Historie des gemeinsamen Zusammenlebens von Tschechen und Deutschen in den böhmischen Ländern hat tiefe Wurzeln. Die wichtigsten reichen bis 13. Jahrhundert. Derzeit begannen neue Einwohner in das Land kommen, vor allem aus den deutschen Ländern². (BENES 2002: 12-13) Das Verhältnis der Tschechen zu Deutschen enthielte mindestens drei Komponenten und spielte sich in drei Ebenen ab: in Beziehungen zu den Deutschen, die in der Tschechischen Republik abgelagert waren, später Sudeten³ genannt, dann in Beziehungen zu den österreichischen Deutschen oder deutschen Österreichern und später in Beziehungen mit den Deutschen aus Deutschland oder aus deutschen Ländern. (KREN, BROKLOVA 1998: 21) Die Beziehungen zwischen Tschechen und Deutschen wurden nicht lange mit einem Faktor des nationalen Bewusstseins bestimmt. An der Spitze der Beziehungen waren die sozialen, rechtlichen und kulturellen Beziehungen. Erst im 19. Jahrhundert entstand das moderne nationalistische Bewusstsein. (BENES 2002: 9)

In dieser Zeit entstand der ungleiche Kampf und Konflikt der Neuzeit, in denen eine Seite - deutsche – stärker war, kulturell, sozial und politisch hochentwickelt, während der zweite Seite - tschechische - war schwächer, aber sie entwickelte sehr dynamisch. (BENES 2002: 9) Im Allgemeinen kann man sagen, dass in der vernationalistische Ära die einheimischen

² Aus Bayern, Österreich, Pfalz, Thüringen, Schwaben und das Rheinland. (BENES 2002: 12-14)

³ Ehemaliges deutsches Siedlungsgebiet in der Tschechischen Republik. (Online unter: Duden [online 2017-3-28])

Deutschen meist als Bestandteil eigenen, d.i.⁴ die tschechische politische Nation, verstanden wurden – und vice versa⁵. (KREN, BROKLOVA1998: 21)

Im 19. und 20. Jahrhundert begann diese Situation sich verändern: nach und nach, vor allem in den kurzen, aber wirksamen Konfliktzeiten wuchs die gegenseitige Entfremdung an. In jenen Tagen neigten die Deutschen aus Böhmen und Mähren, und vor allem deutschen Nationalisten, näher zu dem Gesamtdeutschtum. Tschechen, und vor allem die tschechischen Nationalisten, begannen die hiesige Deutschen als Fremden empfinden. Lange und fruchtbare Zeit des normalen Zusammenlebens wurde von dieser Situation vergifteten beschattet und vergiftet. (KREN, BROKLOVA 1998: 21)

Das Scheitern des achtjahrhundertens Zusammenlebens von Tschechen und Deutschen in den böhmischen Ländern gehört zu den dramatischsten und meistdiskutierten Ereignissen in unserer Geschichte. Besonders seine letzte Phase, die in der Terminologie traditionell Vertreibung⁶ genannt ist. Auf den tschechischen und deutschen Seiten ist es das Thema nicht nur für den wissenschaftlichen Forschung, sondern auch - und noch viel mehr sichtbar Maße - sogar das Thema für leidenschaftliche journalistische Polemik. (BENES 2002: 8)

Allerdings ist es nicht möglich, alle notwendigen wesentlichen Verwandlungen dieser komplizierten und wechselhaften Entwicklung festzuhalten. (KREN, BROKLOVA 1998: 21)

Im nächsten Kapitel möchte die Autorin der Bachelorarbeit mit dem detaillierten historischen Überblick und mit den wichtigsten Ereignissen in der gemeinsamen Geschichte von Tschechen und Deutschen beschäftigen. Diese historischen Ereignisse spielten eine wichtige Rolle in Anfangsbeziehungen zwischen Pilsen und Deutschland. Die Autorin der Bachelorarbeit werde eine ausführliche Recherche der Literatur machen, damit sie die wichtigste und die bedeutendste Informationen finden werde.

⁴ d. i. – das ist

⁵ a vice versa - umgekehrt

⁶ Die Vertreibung/Abschiebung von Deutschen aus Böhmen zwischen Jahren 1945-1946. (BENES 2002: 8)

2.2. Zusammenfassung der deutsch-tschechischen historischen Ereignisse

Als es gesagt wurde, die Historie des gemeinsamen Zusammenlebens von Tschechen und Deutschen in den böhmischen Ländern haben tiefe Wurzeln, die bis 13. Jahrhundert und noch tiefer reichen. Derzeit begannen neue Einwohner in das Land kommen, vor allem aus den deutschen Ländern und deshalb begannen die Nationen mehrere wahrzunehmen. Mit den einzelnen historischen Etappen der tausendjährigen Entwicklung der gemeinsamen Beziehungen wird die Autorin der Bachelorarbeit in diesem Kapitel sich beschäftigen.

Nicht nur freie landwirtschaftliche Flächen, sondern auch Entwicklung der Handwerke und Handel brachten Deutschen zu uns, weil die Städte der Böhmischem Ländern sehr schnell gegründet und entwickelt wurden. Es begann die Kolonisation⁷, die später von Historikern „große“, „äußere“ oder auch „deutsche“ genannt wurde. Erste Kolonisten in diesem Gebiet waren im 12. Jahrhundert heimische Einwohnern und später begannen neue Ansiedler kommen – nicht nur aus anliegenden Gebieten, aus Sachsen, Bayern, Österreich, Pfalz, sondern auch aus fernliegende Thüringen, Schwaben und auch aus Rheinland. (BENES 2002: 12-14)

Der entscheidenden Veränderung des Lebensstils waren der planmäßige Anbau von Pflanzen und die Zucht von Vieh. Diese neue Kultur drang gegen die Donau in Süden Deutschland ein. Germanen kamen nach Böhmen im 2. Jahrhundert vor Christus aus Mitteldeutschland. Archäologische Funde zeigen, dass im ersten Jahrhundert germanische Kultur in Böhmen noch stärker war, vor allem kamen sie aus dem Gebiet der Mitteldeutschen Saale. Bis nach dem Fall des Großmährischen Reiches⁸ (9. Jahrhundert) kamen die Tschechen endlich in deutsch-französischen Macht wieder. (BAUER a kol. 1995: 9-17)

⁷ Die tschechischen Länder machen im 13. Jahrhundert die allererste Modernisierung der Gesellschaft durch. Alte Siedlungen werden sich allmählich verdickt. Vor allem an den Grenzen kommen Kolonisten aus Deutschland und anderen Ländern. Es werden erste städtische Privilegien gewährt. Der Antritt des Hochmittelalters bedeutet grundsätzliche und plötzliche Veränderungen. (Online unter: Lowaspol [2017-3-28])

⁸ Großmährischen Reich, kurz Mähren war das frühmittelalterliche Herrschaftsgebilde der Mährer, dessen Kerngebiet sich in der historischen Region Mähren und der heutigen Slowakei befand. (Online unter: Wikipedia [2017-3-28])

Im 13. Jahrhundert gehörten Tschechischen Ländern zu den vorderen mächtigen Zentren Europas. Schon von dem 10. Jahrhundert waren Böhmen dem Land mit der deutlichen Staatsmacht und tschechisches Fürstentum gehörte zu den Ländern des Heiligen Römischen Reiches⁹. (BENES 2002: 16)

Karl IV. bemühte sich im 14. Jahrhundert über die Errichtung einer festen Zentralmacht. Er schuf die Politik des tschechischen Königs und Reichskaisers sehr gut und einfach zu verknüpfen. Böhmen, das Zentrum seiner Hausmacht, wählte er als das Zentrum des Reiches. Der Aufbau von Land brachte in Böhmen eine wirtschaftliche Revolution und die Erhöhung der Einwohnerdichte, vor allem mit dem Zustrom aus Deutschland. (BAUER a kol. 1991: 50-55) Bald nach dem Jahr 1517 drang in Böhmen die Lutherreformation¹⁰ ein. Lutherreformation war vor allem in deutschen Städten und West- und Mittelböhmen bekannt. (BAUER a kol. 1995: 84)

Während der zweiten Hälfte des 18. und ersten Hälfte 19. Jahrhunderts wurden aus estnischen Gruppen der Tschechen und Deutschen die neue Nationen. Der Prozess der Nationalisierung ist ein schwieriges Phänomen, das die europäische Geschichte seit dem zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts begleitet und für die Spitze kann man das 19. Jahrhundert mit dem Ende des ersten Weltkriegs und mit seinen Ergebnissen halten. (BENES 2002: 23)

Seit dem Beginn des 19. Jahrhunderts wuchs die Industrieentwicklung und es fängt eine große Industrialisierung an. Der Schwerpunkt der deutschen Industrieproduktion wurde die Textil- und Glasindustrie, die Porzellan-, Farben- und Lackherstellung und auch Teerprodukten. Tschechen hingegen widmet sich vor allem der Lebensmittelindustrie und Baumaschinen, sowie sie hergestellte Lederwaren, Schuhe, Möbel, Druckerzeugnisse und Keramik. Industriezentren der Tschechischen Sprachraums, sondern zum Teil mit deutschem Anteil, waren vor allem in Prag, Kladno, Brünn, Ostrava und Pilsen. (BAUER a kol. 1995: 127-128)

⁹ Das Heilige Römische Reich existierte von seiner Gründung im Jahre 962 (2. Februar) bis zu seiner Auflösung 1806 ganze 844 Jahre und damit deutlich länger als jede andere Staatsform auf deutschem Boden. Dabei hatte das Reich eine weit größere Ausdehnung als das heutige Deutschland und vereinte neben der deutschsprachigen Bevölkerung auch andere Völker unter der Krone des Römisch-Deutschen Herrschers. (Online unter: Heiliges Römisches Reich)

¹⁰ Die Reformation von Luther war eine religiöse und soziale Bewegung und Bemühungen die Kirche zu reformieren. Es bedeutete der Zerfall der kirchlichen Einheit auf Katholiken und Protestanten. Die Reformation wurde wegen des Widerspruches zwischen Wörter und Taten, des Prunkes und Reichtums der Kirche und Handels von Ablässen. (Online unter: Dejepis [2017-3-28])

Für die Entwicklung der Beziehungen zwischen Tschechen und Deutschen im 19. und 20. Jahrhundert in den böhmischen Ländern war den entscheidenden Moment das Jahr 1848¹¹. Der Anfang von widerstreitenden Gemeinden von Tschechen und Deutschen in den böhmischen Ländern ist mit dem Anfang und der Aufschwung „der Nationalen Bewegung“ der beiden Nationen verbunden. Deutsch-tschechischen Beziehungen begabten sich mit dem Weg der Nationalisierung. In den böhmischen Ländern wurden sich zwei unterschiedliche nationale Gemeinschaften geformt, deren Zusammenleben schwieriger und gefährlicher wurde.

An der Wende des Oktober und November im Jahr 1918 endete der Erste Weltkrieg¹². Das Ende des Krieges verwandelt wesentlich die politische und soziale Landkarte Europas.¹³ Die Schaffung des unabhängigen Staats, der Tschechoslowakei¹⁴, bedeutete den größten Bruch in tschechisch-deutschen Beziehungen seit dem Jahr 1526. Diese Wende kann man als „historisch“ bezeichnet. (BENES 2002: 27-47)

Als im Jahr 1933 an die Macht kam Hitler, hatte es die Folgen nicht nur für die Deutschen, sondern auch für alle Nachbarländer Deutschlands, einschließlich der Tschechoslowakei. Alle diplomatischen Aktivitäten wurden aus dem Reich mit immer mehr intensiver Propagandakampagne gegen die Tschechoslowakei mit der Absicht der CSR¹⁵-Zerstörung geführt. (BAUER a kol. 1995: 216-217) Bis das Jahr 1960 bildete der Ost-West-Konflikt den Rahmen der deutsch-tschechischen Nachbarschaft, die mit Anklagen, Vorwürfe und dem Misstrauen ausgedrückt wurde. Aber langsam wurde dieser Konflikt nur nach und nach mit wirtschaftlichen Beziehungen und dem Tourismus verbessert.

Alle Tatsache änderten sich grundlegend mit der Samtrevolution im Herbst 1989¹⁶. Präsidenten Havel und Weizsäcker begannen mit nachbarschaftlichen Beziehungen den Frieden und Ruhe zwischen Ländern abzuschließen. Zu Beginn des Jahres 1991 wurden die konkreten Verhandlungen über die gemeinsame Politik und gute Beziehungen eröffnet.

¹¹ Revolution im Jahr 1848. (BENES 2002: 27)

¹² Erste Weltkrieg fand zwischen 1914-1918 statt

¹³ Aus der politischen Landkarte Mitteleuropas verschwunden zwei Monarchien – Deutscher- und Habsburgermonarchie. Österreich-Ungarn zerfiel in fünf neuen Staaten: Österreich; Ungarn; Polen; Königreich der Serben, Kroaten und Slowenen und ein von denen war die Tschechoslowakei. (BENES 2002: 36)

¹⁴ Die Tschechoslowakische Republik entstand am 28. Oktober 1918

¹⁵ Die Tschechoslowakei

¹⁶ 17. 11. 1989 - Studentendemonstrationen bedeuteten den Beginn der Fall des Kommunismus in der Tschechoslowakei. (Online unter: Vernyzustanu [2017-3-28])

Am 7. Oktober 1991 wurde in Prag „Deutsch-tschechische Erklärung über gute Nachbarschaft und freundschaftliche Zusammenarbeit“ etabliert. (BAUER a kol. 1995: 267) Heute „Deutsch-tschechische Erklärung über die gegenseitigen Beziehungen und deren künftige Entwicklung“.¹⁷

¹⁷ Die Regierungen der Bundesrepublik Deutschland und der Tschechischen Republik:
- eingedenk des Vertrags vom 27. Februar 1992 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Tschechischen und Slowakischen Föderativen Republik über gute Nachbarschaft und freundschaftliche Zusammenarbeit, mit dem Deutsche und Tschechen einander die Hand gereicht haben, in Würdigung der langen Geschichte fruchtbaren und friedlichen Zusammenlebens von Deutschen und Tschechen, in deren Verlauf ein reiches kulturelles Erbe geschaffen wurde, das bis heute fortwirkt, in der Überzeugung, daß zugefügtes Unrecht nicht ungeschehen gemacht, sondern allenfalls gemildert werden kann, und daß dabei kein neues Unrecht entstehen darf,
- im Bewußtsein, daß die Bundesrepublik Deutschland die Aufnahme der Tschechischen Republik in die Europäische Union und die Nordatlantische Allianz nachdrücklich und aus der Überzeugung heraus unterstützt, daß dies im gemeinsamen Interesse liegt,
- im Bekenntnis zu Vertrauen und Offenheit in den beiderseitigen Beziehungen als Voraussetzung für dauerhafte und zukunftsgerichtete Versöhnung -
erklären gemeinsam: (...) (Online unter: Bundestag [2017-4-1])

2.3. Einfluss der historischen Ereignisse auf Pilsen

Aufgrund der verschiedenen Quellen und unterschiedlichen Literatur kam die Autorin zu einem Schluss, dass die verwendeten Quellen die gleichen Informationen und Fakten über die Entwicklung von historischen und kulturellen Pilsner-deutschen Beziehungen enthalten.

„Ein besonderes Kennzeichen von Zentraleuropa ist die Dichte von Fremdheiten, Nachbarschaften, Völkern, Sprachen, Kulturen, Vergangenheiten und Religionen (...)“. (BAUMANN, MATUSKOVA 2016: 37) Dieselbe gilt für Pilsen. Pilsen ist eine Stadt von Heterogenität, aber auch von Verbindungen in friedlichen und feindlichen Zeiten mit Deutschland.

In diesem Kapitel geht es um den Einfluss der deutsch-tschechischen historischen Ereignisse auf Pilsen aus historischen Gesichtspunkt der gemeinsamen Geschichte in allgemein.

2.3.1. Alte Pilsen

Die erste Erwähnung über das alte Pilsen¹⁸ kam aus dem Jahr 976. In dieser Burgstätte von dem Premysl-Dynastie schlug der Fürst Boleslav II. die Armee des deutschen Königs Otto II. In der Vorburg wurde allmählich die städtische Siedlung mit vielen Kirchen und mit dem lebhaften Geschäftsverkehr aufgebaut. Die Beherrschung des Westböhmens von Premysl-Dynastie in der Zeit von der Mitte des 10. Jahrhunderts ist in erster Linie mit der Beherrschung von wichtigsten Wegen nach Deutschland verbunden. Die wichtigste von ihnen, Regensburger Weg, wurde im 10. Jahrhundert den Hauptweg des Westböhmens. Dieser Weg hatte große politische Bedeutung vor allem wegen der regelmäßigen Ausflüge nach Regensburg, die für den herrschenden Fürsten notwendig waren, weil er hier an der Reichsrat nahm teil. Seit dem Jahr 973 war in Pilsen das religiöse Zentrum des Landes. (STATUTARNI MĚSTO PLZEN 2009: 1) Zum Jahre 976 ist schon die Anwesenheit kriegerischer Gäste aus Bayern gemeldet worden.

Die Neugründung der Stadt im Jahr 1295 am Zusammenfluss von Radbuza, Úslava und Mže ist der Name „Pilsen“ von König Wenzel II. bestimmen, in dessen Regierungszeit sich

¹⁸ Heutige Starý Plzenec (BAUMANN, MATUSKOVA 2016: 43)

günstige Bedingungen für das Leben tschechische und deutsche Bevölkerung am böhmischen Hof ergaben. (BAUMANN, MATUSKOVA 2016: 43-47) Mit der Verlagerung der Stadt aus heutigem Starý Plzenec und mit der Neugründung Pilsens begann der Aufbau von St. Bartholomäus Kathedrale auf dem Platz der Republik. Dieses Gebäude gehört zur Zeit des Siegs von deutschen Rittern in der großen pilsneren Pfarreibekämpfung. (STATUTARNI MĚSTO PLZEN 2009: 3) Zu dieser Zeit wurde in Pilsen des Rechts der Altstadt von Prag aufgrund des Nürnbergern Rechts¹⁹ benutzt, was es intensive Beziehungen zwischen Pilsen und Nürnberg bewiest. (Online unter: Oplzni [online 2017-3-15])

In dem Mittelalter war Pilsen sehr wichtige Kreuzung des Westböhmens auf dem Weg von Prag nach Nürnberg, Regensburg und Eger mit der Verfügung mit Norddeutschland. In Pilsen waren die wichtigsten Zentren des Handels und Dienstleistungen. Es löste alles mit der Wasserlieferung, weil als gesagt wurde, Pilsen befindet sich am Zusammenfluss von drei Flüssen. Dank seiner günstigen Lage an der Kreuzung der Handelswege und vor allem auf der Strecke zwischen deutschen Ländern und Prag wurde Pilsen bald die drittgrößte²⁰ und wichtigste Stadt des Heiligen Römischen Reiches. Die wichtigsten Verkehrswege kreuzten den Platz der Republik, das als die Achse der Stadt betrachtet ist. Die wichtigste Straße führte durch das Pragertor zum Skvrnanska-Tor (Nürnbergertor). Nicht so viel wichtige Straße fängt mit dem Malicka-Tor (Sächsischtor) an. (STATUTARNI MĚSTO PLZEN 2009: 1-3) Auf dem Platz der Republik lassen sich auch die verschiedenen Straßen erkennen, die in Pilsen zusammengeführt werden: die bereits erwähnte „Goldene Straße“ Prag-Nürnberg, „die Bayrische Straße“ Pilsen-Regensburg über Waldmünchen, die „Klattauer Straße“ Richtung Budweis und Wien. Die Straßen waren sehr wichtig für Handelsbeziehungen von allem Pilsen-Nürnberg, wobei auf ihr aus Franken auch die Buchdruckerkunst nach Pilsen gelang ist. Pilsen als Zwischenstation erscheint an der im 16. Jahrhundert eingerichteten Poststraße Prag-Regensburg. (BAUMANN, MATUSKOVA 2016: 47)

Pilsen war sehr häufig ein Kriegsgelände, weil sie sich direkt bereits an der Grenze befindet. Im Konflikt der damaligen Zeit spielen der böhmische Herzog Boleslav II., der baierische Herzog Heinrich der Zänker und der damalige Kaiser Otto II. die Hauptrolle. Es geht um Macht, Unterordnung, Beistand, militärische Auseinandersetzung, Sieg und Niederlage, Nachlässigkeit und Tücke. Im Jahr 1040 geschah zum Sieg des Böhmenherzogs

¹⁹ Ein Stadtrecht

²⁰ 1. Prag, 2. Kutná Hora (STATUTARNI MĚSTO PLZEN 2009: 1-3)

Břetislav I. über Kaiser Heinrich III. Dieser Sieg im Grenzwald Domažlice führte zu neuen ostbayerischen Beziehungen zu Westböhmen. (BAUMANN, MATUSKOVA 2016: 47)

Karl IV. hielt Pilsen als so wichtige Stadt, dass er Pilsen in seiner Maiestas Carolina²¹ unter unveräußerlichen Städten bezog ein. Im Jahr 1363 wurde Pilsen als das Waffenarsenal und Getreidelager im Kriegsfall genannt.

In dieser Zeit erweiterten sich in Pilsen die bedeutende deutsche Minderheit und auch eine jüdische Gemeinde. (STATUTARNI MĚSTO PLZEN 2009: 5)

2.3.2. Buchdruck

Eine umwälzende Erfindung, die zur Entwicklung der Ausbildung in ganzem Europa trägt bei, war der Buchdruck. Erste gedruckte Bücher entstanden wahrscheinlich in Pilsen. Irgendwann um das Jahr 1468 wurde in der Stadt die Druckerei eingerichtet, die nicht nur die erste sondern auch die älteste im Land war. Sie gehörte auch zu den ältesten Buchdruckereien in ganz Europa. Diese Druckerei arbeitete in Pilsen bis das Jahr 1533. Der Beweis über die Existenz der Druckerei ist die „Trojanská-Chronik“, die gerade an das Jahr 1468 erinnert, und viele andere Bücher. z.B.: Neues Testament; Passionale oder Leben der Heiligen (...) ²².

Seit dem Jahr 1498 arbeitete in Pilsen Buchdrucker Nikolaus Bakalář, der im Jahr 1513 hier ca. ²³ 21 Bücher verlegt. Dann arbeitete in Pilsen der Buchdrucker Jan Pekk aus Schwabach, der nach Pilsen aus der Umgebung des Nürnbergs kam. Pekk lebte hier zwischen Jahren 1521 – 1532. Zu Beginn zusammenarbeitete er mit Jan Fencl, sog. ²⁴ Mantuán, der ein pilsner Bürger war. Fencl druckte sein Buch sog. „Rechte von Franta“ in Nürnberg im Jahr

²¹ Das erste Landesgesetzbuch war Codex Carolinus, das man als Maiestas Carolina kennt. Dieses Landesgesetzbuch besteht aus 109 Artikeln. Der wesentliche Bestandteil der Artikel ist über die Verstärkung der Königsmacht. Maiestas enthält das Verzeichnis von Städten und Burgen, die nie der tschechischen Könige entwendet werden, und dann die Verstärkung von dem Vermögenswerte, die nur vorübergehend versetzt werden kann. Dann sind hier die Kapitel über die Justizverwaltung, die Erhaltung von der Ruhe und dem rechtlichen Status des Landes, die Verteidigung des Landes, die Verwaltung in königlichen Wäldern, über das Gesetz der Tode, Rechte des Adels und über die Sexualmoral. (Online unter: Karel700 [online 2017-3-28])

²² Neues Testament wurde im Jahr 1475 verlegt, dann Passionale, Leben der Heiligen, das vierte war nochmals Neues Testament und der fünfte Druck war das Werk Statuta Provincialia Arnesti aus dem Jahr 1476. Diese Bücher führen als seinen Ort des Druckes das ehemalige Neue Pilsen an. Als der sechste Druck wird Agenda berichtet, dann das gottesdienstliche Buch Missale ecclesiae Pragensis, das im Jahr 1479 verlegt wurde. Zwischen 1479-1498 wurden keine Bücher in Pilsen ausgedruckt.

²³ Ca. – circa – so etwa; rund

²⁴ Sog - sogenannte

1518 ab²⁵. Die Bedeutung dieses Werkes schrit die Grenze des Böhmens über. Nach dem Tod von Pekk ging die Buchdruckerei in Pilsen unter und nächster Buchdrucker gründete die neue Buchdruckerei erst im 19. Jahrhundert. Er heite Jan Josef Morgensäuler. (Online unter: Plzen - Knihtisk [online 2017-3-7])

2.3.3. Hussitenzeit

Das vorhussitische Pilsen war vorwiegend tschechisch. Nach der Neugründung Pilsens im Jahr 1295 zogen nach Pilsen auch die Bürgern aus Deutschland um. Deutschen, als Vertreter die reichste Klasse, nahmen den größten Teil in der Stadtversammlung teil. Im Laufe der Zeit passten sie in Pilsen sehr einfach an und in der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts lebte in Pilsen ca. 16% der deutschen Einwohner. Der nächste Teil bildeten Juden, die nicht nur zur tschechischen sondern auch deutschen Minderheit gehörten und sie lebten in der Solní-Straße, wo die Synagoge stand. Erste schriftliche Quellen über die Synagoge kamen aus dem Jahr 1409. Der nächste und sehr bedeutende Zeitraum war reformatorisch. Im Jahr 1414 vertrieben Bürgern aus der Pfarrei die Angehörige der deutschen Ritter. (STATUTARNI MĚSTO PLZEN 2009: 5-7)

Die entsprechenden Hinweise von Hussiten²⁶ kann man auf dem zentralen „Platz der Republik“ vermitteln. Pilsen wurde als die Stadt mit Kamel bekannt. Diese hat tatarischer Herkunft, weil Tataren nach Westen zu den Polen durch Pilsen gewandert. Von ihnen wurden Hussiten wegen der Waffenhilfe gegen den deutschen Ritterorden geschenkt, von den Hussiten ins Feldlager vor Pilsen gebracht, während der Belagerung bei einem Ausfall von den Pilsnern geraubt, auf der Goldenen Stra Ost-West weiterziehend nach Nürnberg, wo Kaiser Sigmund den Pilsnern erlaubte, das Tier ins Stadtwappen aufzunehmen. (BAUMANN, MATUSKOVA 2016: 47)

Im Jahr 1434 schätzte der böhmischen, ungarischen König und Reichskaiser Sigmund Pilsen mit der goldenen Bulle für die Treue in der Bekämpfung gegen Hussiten. In der Bulle konkretisierte er bisherige Privilegien. Pilsen hatte das neue Recht des freien und freiwilligen Handels ohne Zölle und Gebühren im ganzen Böhmischen Königreich und sogar im ganzen

²⁵ Dieses Werk wurde von Pilsner Arzt Jan Franta geschrieben und ist voll von Übertreibungen, der Provokation und satirischen Erwähnungen und praktisch jede Mittelschullehrbucher erwähnt dieses Werk im Kapitel über die Literatur der tschechischen Renaissance. (Online unter: Plzen – Knihtisk [online 2017-3-28])

²⁶ Es kam in den Jahren 1419–1434 zu den Hussitenkriegen. (Online unter: Wikipedia [online 2017-3-31])

Heiligen Römischen Reich. Diese bedeutete für Pilsner-deutschen Händler sehr wichtige Erweiterung des freien Handelsraums. (STATUTARNI MĚSTO PLZEN 2009: 7)

2.3.4. Zeitraum vor, während, nach dem dreißigjährigen Krieg

Auf der Wende der Jahren 1599 und 1600 wurde Pilsen auf neun Monaten der Hauptstadt des Heiligen Römischen Reichs bestimmt, als der Kaiser Rudolf II nach Pilsen wegen der Pest floh.

Nach dem Ausbruch des Standesaufstands am Beginn des Dreißigjährigen Krieges²⁷ wurde Pilsen erobert²⁸. Nach einer langfristigen militärischen Präsenz von Truppen in der Stadt war Pilsen ganz finanziell und wirtschaftlich erschöpft. Eine Reihe von Häusern wurden verlasst, Handwerke und Handel wurden gedämpft. Die ökonomische Erneuerung von Pilsen war sehr langsam und wurde erst in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts erreicht. Der Dreißigjährige Krieg brachte nicht nur Material-, sondern auch Kulturverfall der Stadt, vor allem im Vergleich mit dem lebhaften politischen und kulturellen Verkehr des vorigen Zeitraums. Auf das Minimum wurden auch die traditionellen Handels- und Sozialbeziehungen mit Nürnberg begrenzt. (STATUTARNI MĚSTO PLZEN 2009: 9-10)

Beim ersten großen kriegerischen Ereignis, in der Schlacht auf dem Weißen Berg bei Prag im November 1620, bewährten sich vor allem die bayerischen Truppen unter Tilly²⁹, dem Oberbefehlshaber der Katholischen Liga, die mit dem Feldgeschrei „Santa Maria“ den Sturm begannen. Unter anderem durch die Attacke bayrischer Kavallerieregiment wurde die Schlacht schnell entschieden, so dass die erneute Einrichtung der habsburgischen Herrschaft begonnen werden konnte. Tilly nahm Ende März 1621 auch Pilsen wieder für den Kaiser in Besitz. Der bayrische Einfluss begegnet uns erneut auf dem Platz der Republik zwischen Rathaus und St. Bartholomäus Kathedrale, direkt an der Golden Straße.

Für Böhmen ist die Zeit nach dem Dreißigjährigen Krieg (1650-1780) der Bau von Mariensäule bezeichnet. In dieser Zeit entstanden 162 Denkmäler. Die bekannteste Säule

²⁷ 1618–1648 (Online unter: Oplzni [online 2017-3-31])

²⁸ 21. November 1618 (Online unter: Oplzni [online 2017-3-31])

²⁹ Der General

entstand 1650 auf dem Altstädte Ring³⁰. In Pilsen wurde eine vergoldete Säule errichtet, nachdem die Stadt von einer Pestepidemie heimgesucht worden war. Gold spiegelt auch der heutige Platz durch seine Brunnen wieder. Wir erinnern uns dabei erneut an die „Goldene“ Straße und das Pilsner „Gold“ aus der Brauerei. (BAUMANN, MATUSKOVA 2016: 48)

Das unbestrittene Interesse ist die Gründung des Kaiser-Königsfußregiment Nr 35, später bekannt als das 35. Fußregiment „Pětatřicátníci“³¹. (Online unter: Oplzni [online 2017-3-15])

2.3.5. Industrie- und Kulturentwicklung

Als es gesagt wurde, am Anfang des 19. Jahrhunderts war ein großer Boom mit der Industrie- und Kulturentwicklung. Industrie und kulturelles Leben wuchsen und es gab eine große Industrialisierung. Diese Zeit brachte auch großer Druck auf progressive Germanisierung in dem bisher meist tschechisch-sprachenden Pilsen. Die neu gegründeten Gymnasium und Hauptschule mit deutscher Unterrichtssprache ersetzten der Schulen mit tschechischer Unterrichtssprache. Im 19. Jahrhundert Deutsch wog Tschechisch über, aber die Mehrheit der Pilsner kannte und benutzte das Deutsch auf sehr hoher Ebene. In Pilsen wurde im Jahr 1788 eine Stadtverwaltung gegründet und die offizielle Amtssprache wurde die Deutschsprache. Erst im Jahr 1897 gewannen tschechische Kandidaten die erste Wahl und die offizielle Amtssprache wurde Tschechisch. (STATUTARNÍ MĚSTO PLZEN 2009: 13-14)

Industriezentren der Tschechischen Sprachraums, sondern zum Teil mit deutschem Anteil, waren vor allem in Prag, Kladno, Brünn, Ostrava und Pilsen, das sehr wichtig für das Hüttenwerk, der Maschinenbau und Bier war. (BAUER a kol. 1995: 127-128) Unter den ersten neu entstehenden Industrien in Pilsen gehörte Tuchproduktion, Gerberei, Herstellung von Keramik und dann die schon heute bekannte Bürgerbrauerei und die Nahrungsmittelproduktion im Allgemeinen. In der nahen Umgebung entwickelte sich das Eisen- und Metallindustrie, und auch die chemische Werke.

Den bedeutenden Anteil an der Industrieentwicklung hatten auch die Papierfabrik, Konsumgüterwerke und auch die Maschinenbau. Zu den bekannteste und wichtigste gehörte

³⁰ Prag

³¹ Das Regiment wurde von Leopold I. gegründet am 8. Januar 1683, der Ort ihre Kasernen gewählt persönlich der Kaiser Joseph II. (Online unter: Oplzni [online 2017-3-31])

die Niederlassung in Sedlec, die die Grundlage für die Entstehung der pilsneren Škoda Werke wurde. (Online unter: Oplzni [online 2017-3-15])

Škoda Werke fortsetzten die Tradition der Eisenindustrie und Maschinenbau. Emil Škoda erweiterte Ernährungsmittelproduktion um neue Industriezweige – Dampfmaschinen, Bergwerkmaschinen usw.³² Seit der Hälfte der 80.Jahren beschäftigte er sich mit Stahlindustrie und Rüstungsindustrie. Dann erweiterte er seine Herstellung um die Herstellung von Dampfturbinen und Dieselmotoren. Nach dem 1. Weltkrieg fängt die Herstellung von Lokomotiven und Elektrotechnik und Škoda hatte die Möglichkeit in ganze Welt expandieren. Im Jahr 1930 gründet er den selbstständigen Betrieb der Autoherstellung. Im 2. Weltkrieg waren Škoda Werke die bedeutende Waffenfabrik für Deutschen, aber während des Kriegs wurde dem Ziel der einigen Luftangriffen.

Der erfolglose Versuch war von Pilsen einen Kurort zu machen. In den Jahren 1833-1834 wurde auf Lochotín in der Nahe der Eisenmineralquelle ein Park mit dem Kurhaus aufgebaut. Obwohl der Kurort nicht genommen wurde, waren Park und Kurhaus mit dem Restaurant und Tanzsaal bei der alle Einwohner sehr beliebt.

Den bedeutendsten Kulturbau war das Stadttheater, das im Jahr 1832 gegründet wurde. Das Theater diente nicht nur für eigene Kultur, sondern auch als der Sitzt des Gesellschaftslebens. Im Theater fanden viele verschiedene Veranstaltungen statt und in Jahren 1868-1869 diente als das Politikum für Deutschen, weil sie das eigene deutsche Theater gründeten. Für das Gesellschaftsleben Deutschen und Tschechen hatten die Bürgerliche Unterhaltung³³, Organisation „Sokol“ und deutsche „Aar“ eine große Bedeutung. In Jahren 1867-1945 war der deutsche Sängerbund „Pilsner Liedertafel“ in Pilsen tätig.

Die schlechte Qualität vom Bier brachte im Jahr 1839 die Gruppe von pilsenern Braumeistern zur Idee der neuen modernen Brauereigründung, die das Hefeweißbier nach dem bayrischen Muster gebraut wurde. Im Jahr 1839 wurde es entschieden, dass die Bürgerliche Brauerei, später Prazdroj - Urquell, gegründet wurde und am 5. Oktober 1842

³² usw. – und so weiter

³³ „Městská Beseda“ in Pilsen wurde im Jahr 1862 gegründet. (STATUTARNI MĚSTO PLZEN 2009: 13-18)

produzierte und braute der bayrische Braumeister Josef Groll die erste Charge von dem Pilsnern Bier. Im Jahr 1859 schrieb die Brauerei die Schutzmarke „Pilsner Bier“³⁴ auf.

In gleichem Jahr gründete der Graf Valdštejn die Niederlassung seiner Gießerei und Maschinenfabrik. Diese Fabrik, die im Jahr 1869 wurde von seinem Chefingenieur Emil Škoda, zusammen mit anderen Aktionären, gekauft, wurde die erste Aktienbrauerei in Pilsen (*später Gambrinus – 1919*).

Im Jahr 1853 wurden die andere Konsumgüterwerke gegründet z.B.: die Streichholzfabrik Neuburg & Eckstein; die Papierfabrik Führt & Gellert, die in Jahren 1868-1936 in dem Raum heutiges Busbahnhof arbeitete, und dann die keramische Werke von Tomas Kühry aus dem Jahr 1857. Im 60. und 70. Jahren entstand der pilsner Eisenbahnknotenpunkt und im Jahr 1861 kam der erste Zug aus Führt im Wald nach Pilsen an. (STATUTARNI MĚSTO PLZEN 2009: 13-18)

2.3.6. Neue Geschichte

Nach dem ersten Weltkrieg sank deutlich die Zahl der Deutschen in Pilsen auf nur 7%.

Die erste Maßnahme war das im Jahr 1922 stattfindende Manöver der neuen Armee, die erste große Militärübung der neuen Tschechoslowakei, an der auch eine Reiterbrigade teilnahm. Die Planung des Stabs ging davon aus, dass bayrische Truppen die Grenze überschritten hätten und auf Pilsen und Prag vorrücken würden.

Aus Pilsen wäre selbstverständlich das 35er Infanterieregiment in dem Kämpfe gezogen. Nach der Machtergreifung durch Adolf Hitler in Deutschland musste sich die Tschechoslowakei auf einen militärischen Konflikt mit seinem westlichen Nachbarland vorbereiten. Die mitteleuropäischen Beziehungen waren damals sowieso immer wieder von Streit um Grenzziehungen geprägt. Mitte der dreißiger Jahre gab es in Westböhmen noch keine Befestigungen vor den Grenzziehungen. Nun ging die Armeeführung dazu über, das Gelände von Eisenstein, Neuern, Neumark, Domažlice, Capartice bis zum Erzgebirge in die Landesverteidigung einzubeziehen.

³⁴ SCHUTZMARKE F. & M. CAMPHAUSEN (Online unter: Cns [online 2017-4-3]) - Zusammen mit der Popularität von Pilsner Lagerbier in der Tschechischen Republik und den Nachbarländern wuchs das Gefahr von seinen Imitationen. Deshalb, im Jahr 1859, gibt die Bürgerliche Brauerei die Marke „Pilsner Bier“ (Pils) registrieren, aber von denen anderen Pilsnern Bieren auch profitieren. (Online unter: Prazdroj [2017-4-3])

Als Bezeichnung dieser leichten Bunkerserie kam ab 1936 der Ausdruck „Pilsner Linie“ in Gebrauch. Im September 1938 begann schließlich die Unruhe unter den Sudetendeutschen die Tschechoslowakei zu bedrohen. (BAUMANN, MATUSKOVA 2016: 50) Im Jahr 1938 schlossen die Sudeten³⁵, gemeinsam mit Pilsen, zu Deutschland wegen des zweiten Weltkriegs an. Pilsen blieb zwar auf dem Gebiet der Tschechischen Republik, wurde aber die Stadt an der gleichen Grenze. Gemeinden mit der nordwestlichen und südwestlichen Richtung gehörten bereits zum Reich, sowie einige pilsnere Stadtteile. (Online unter: Wikipedia [online 2017-1-25])

Der Wandel Pilsens geht mit dem Wandel auch des Krieges einher (siehe Škodas Waffenproduktion) Die Stadt ist in die Geschichte nicht nur als friedliches, den Handel begünstigendes, romtreues Zentrum eingegangen, sondern auch als belagerte Festung, als mehrmals besetzter und am Schluss sogar bombardierter Ort. Gerade die Kriegsgeschichte lässt sich bei heutigen Führungen durch Pilsens Straßen immer wieder an markanten Stellen vermitteln, besonders unter dem Blickwinkel deutsch-tschechischer Gegensätze. (BAUMANN, MATUSKOVA 2016: 45) Durch diese kriegerische Zeit wurden, wie oben erwähnt wurde, die Škoda Werke bedeutende Waffenfabrik verwandelt, die die deutsche Armada belieferte. Pilsen entging lange Zeit der Bombardierung, aber schließlich wurde das Ziel mehrerer Angriffe. Nach dem 2. Weltkrieg wurden Škoda Werke verstaatlicht. (STATUTARNI MĚSTO PLZEN 2009: 17-18)

Während des 2. Weltkrieges wurde Germanisierung in Pilsen gedämpft, aber das Jahr 1941 brachte die deutschen Beamten in der offiziellen Amts- und Stadtführung, die von Walter Sturm geleitet wurden. Sie hatten Ideen über Veränderung Pilsens auf ganz deutsche Stadt, aber Deutschen blieben für Glück nur die pilsnere Minderheit. (STATUTARNI MĚSTO PLZEN 2009: 26)

³⁵ Sudetenland oder Sudetengebiet (in Tschechien heute meist als Pohraničí – „Grenzgebiet“ – oder einfach nur als Sudety – „Sudeten“ – bezeichnet) - ehemaliges und bis heute noch in einigen Teilen deutschsprachiges Siedlungsgebiet in der Tschechischen Republik, der Begriff Sudetenland bezeichnete seit 1918 das Gebiet Böhmens, Mährens und Schlesiens, in denen nach Sprache und Herkunft überwiegend Deutsche lebten. Nach dem 2. Weltkrieg wurden die meisten Sudetendeutschen aus diesem Gebiet vertrieben. (Online unter: Bedeutung [online 2017-4-3])

Das Gefängnis in Bory diente während dem 2. Weltkrieg für Gestapo³⁶ als der Stützpunkt. (BAUMANN, MATUSKOVA 2016: 55)

In 90. Jahren wurde zu Pilsen die Autobahn D5 aufgebaut, die Prag und Pilsen mit ehemaligem Westdeutschland. Die Beendung dieser wichtigen Verkehrsader löste teilweise die katastrophale Verkehrssituation in Pilsen auf. Auch im Rahmen des Bankverkehrs ist Pilsen ein wichtigen Knotenpunkt mit Deutschland, in den gleich mehr wichtigen Bahnen kreuzt. (Online unter: Oplzni [online 2017-3-15])

³⁶ Geheime Staatspolizei - politische Polizei des nationalsozialistischen Regimes des Reiches (Online unter: Duden [2017-4-3])

3. Gegenwärtige Beziehungsanalyse der Tschechischen Republik und Deutschlands

Das Kapitel „Gegenwärtige Beziehungsanalyse der Tschechischen Republik und Deutschlands“ beschäftigt sich mit der gemeinsamen Situation auf dem Handelsmarkt, die diese Gebiete zwischen einander haben. Die Analyse ist auf den Außenhandel und die Grenzzusammenarbeit in letzten 17 Jahren orientiert.

Das Unterschreiben des Vertrags vom 27. Februar 1992 sog. „Deutsch-tschechische Erklärung über die gegenseitigen Beziehungen und deren künftige Entwicklung“³⁷ war den Hauptimpuls des Anfangs der gegenwärtigen deutsch-tschechischen Zusammenarbeit.

Die historisch erste und Grundform der internationalen ökonomischen Beziehungen ist Internationalhandel. Es ist ein bedeutender Faktor der Verbindung von einzelnen Nationalökonomien und der Faktor der Entwicklung von Weltwirtschaft. (KUNESOVA, JARY, MARTINCIK 2005 : 43-52) Internationale ökonomische Beziehungen werden aufgrund der internationalen Arbeitsteilung entwickelt und bilden aus selbstständigen Staaten die Weltwirtschaft. Die wichtigen Faktoren sind 1. die Stufe der Ausstattung mit den Naturbedingungen³⁸, 2. die Stufe der ökonomischen Entwicklung³⁹ und 3. die Stufe der Staatsoffenheit⁴⁰.(KUNESOVA, JARY, MARTINCIK 2005 : 41-42)

Die Diplomatie ist das wichtigste Instrument jeder Wirtschaft, die das Interesse an internationaler Zusammenarbeit mit umliegenden Staaten hat. Vor dem Jahr 1989 war dieser Begriff unbekannt, weil die Hersteller von Auslandsmarkt, vor allem von deutschem Markt, abgeteilt wurden. Nach dem Jahr 1989 wurde alles geändert und Tschechische Republik begann eigene Souveränität gewinnen und entstanden viele neue Maßnahmen, die der Eintritt auf den Auslandsmarkt unterstützten. (STOURACOVA 2008: 48-53)

Alle Aktivitäten Pilsens wird von ganzer Tschechischen Republik beeinflusst, die die eindeutige auslandspolitische Richtung zum Westeuropa hat, vor allem zum Deutschland.

³⁷ Seite 10 der Bachelorarbeit

³⁸ Die Rohstoffe, Energiequellen, Klimabedingungen, Qualität der Erde

³⁹ Entwicklung der Herstellung und Wirtschaft, BIP

⁴⁰ Die Eingliederung des volkswirtschaftlichen Ganzes in die internationale Arbeitsteilung (KUNESOVA, JARY, MARTINCIK 2005 : 42)

(ZEMANOVA, DRULAKOVA a kol. 2015: 15) Der Typ der tschechischen Wirtschaft ist kleine mit dem hohen Maß der Industrieentwicklung, die in Pilsen auch vorherrscht. Der Auslandshandel ist ein dominanter Faktor der gutfunktionieren Inlandspolitik. (KUBISTA a kol. 1999: 217) (PLCHOVA a kol. 2007: 13-15)

Die wichtigste Position unter allen Partnerländern der Tschechischen Republik hat die Bundesrepublik Deutschland. Aus der Tschechischen Republik wird ca. ein Drittel der Produkte auf den deutschen Markt ausgeführt und aus BRD wird ca. 30% des ganzen tschechischen Imports eingeführt. Zwischen beiden Staaten wächst immer größere Kooperation. Hauptausfuhr- und Einfuhrprodukte sind vor allem Maschinen, Autos, elektronische Geräte und Maschinen, die mit der Industrie verbinden sind. Mehr als 40% Einfuhrprodukte aus Deutschland sind Marktprodukte (Metallprodukte, Stahl, Eisen, Textilien...), andere Einfuhrindustrieerzeugnisse und auch Ausfuhrindustrieerzeugnisse (Möbel, Kleidung, Fach-, Wissenschafts- und Leitgeräte) und vor allem Ausfuhr der Chemikalien und ähnlichen Produkte (Kunststoffe, Medikamente und Farbstoffe). (STOURACOVA 2008: 125-126) Nicht nur Industrie sondern auch Dienstleistungen sind sehr wichtig für die tschechische Wirtschaft. Unter den wichtigsten internationalen Dienstleistungen zwischen Deutschland und Tschechien gehören: der Verkehr, Reiseverkehr, Aufbau und Montagen, Versicherungs- und Finanzdienstleistungen, IT und Dienstleistungen im Gebiet der Kultur, Sport, Rekreation, Ausbildung und anderen. (PLCHOVA a kol. 2007: 64)

Die Intensität der Beziehungen ist sehr hoch. Der problematische Zeitraum war in Jahren 2012-2013 wegen der kleinen Nachfrage in der Tschechischen Republik aber Deutschland half mit diesem Problem wegen der Nachfrage auf dem deutschen Markt. Die Auslands politik für die Entwicklung des Exports und Imports, die Unterstützung der Investitionen, besserer Reiseverkehr und immer intensivere Zusammenarbeit hatten in Jahren 2003, 2011 und 2015 große Bedeutung auf die Verbesserung der Inlandswirtschaft. (ZEMANOVA, DRULAKOVA a kol. 2015: 77-94)

Die Tschechische Republik und Bundesrepublik Deutschland sind Mitgliedsstaaten von sehr bedeutenden internationalen Institutionen und Organisationen, die deutlich mit dem besseren Handel und Grenzzusammenarbeit helfen.

Es sind Institutionen und Organisationen wie ESVO, EU, OECD, CEFTA, WTO a z.B. GATT⁴¹. (PLCHOVA a kol. 2003: 115-134) Deutschland ist sehr wichtigen Akteur auf dem Weltmarkt wegen seiner Reife. Die Mitgliedszusammenarbeit direkt zwischen der Tschechischen Republik und Deutschland funktioniert wegen der Mitgliedschaft wie z.B. DTIHK⁴². Die Regierungen der einzelnen Länder richten sich nach einer Menge der Schutzinstrumente wie z.B. der Schutz der Kinderarbeit, nationalen Kultur, Traditionen und der Schutz der Sicherheit.(PLCHOVA a kol. 2007: 109-136)

3.1. Einfluss der pilsner-deutschen Naturgrenzen auf die ökosoziale Umgebung

Bis erster Hälfte des 19. Jahrhunderts war das Grenzgebiet verlassen aber waren hier sehr wichtige Wege, die das tschechische Inland mit dem Westen verbanden. In diesem Zeitraum bemerkte dieses Gebiet große Entwicklung der Industrie und man begann die Landschaft intensiver benutzen. Traditionelle Weise des tschechischen Lebens veränderte sich nach der deutschen Vertreibung im Jahr 1945 aber es fortsetzte auf der bayrischen Seite und einige Merkmale des bayrischen Lebens bleiben bis heute. Unter Einfluss der undurchlässigen Grenze und verschiedenen ökosozialen Entwicklung begann die Benutzung der Flächen sich unterscheiden.

Auf der Seite des ehemaligen Ostblocks war die Entwicklung verzögerte und verformte. Seit dem Jahre 1990 wächst Zusammenarbeitsteilung zwischen Regionen und vor allem zwischen der Pilsner Region und ganzen Westböhmen und Bayern. Die Nutzung der Landschaft in der Region Eger-Marktredwitz oder Tachau-Weiden bietet die allgemeine Nutzung der Infrastruktur an aber im Gebiet des Böhmer Walds und Bayerischer Walds befinden sich vor allem Naturschutzgebiete.

In der Nähe der Städte und Pilsens herrscht vor allem Industrie vor, während in Bayern herrscht das Landwirtschaftsgebiet vor. Die deutsche Politik hatte den entscheidenden Einfluss auf die Entwicklung der deutsch-tschechischen Grenze. Von einem Gesichtspunkt

⁴¹ Europäische Gemeinschaft des Freihandels, Europäische Union , Organisation for Economic Co-operation and Development, Central European Free Trade Agreement, World Trade Organization, General Agreement on Tariffs and Trade (PLCHOVA 2003 : 115-134)

⁴² Die Deutsch-Tschechische Industrie- und Handelskammer (Online unter: tschechien [2017-4-7])

aus der Wirtschaft und Industrie wurde Deutschland Hauptpartner der Tschechischen Republik in allem wichtigen Industriezweige wie Autos, Elektrotechnik, Maschinenbau und Chemie.

„Green Belt“⁴³ ist ein Begriff des ehemaligen Eiserner Vorhangs⁴⁴ und bedeutet heute die Grünzone des Europas. Das Bild von Green Belt ist im Anhang zur Verfügung. Die Sendung und der Charakter dieser Zone sind quer durch Europa unterschiedlich. „Green Belt“ hat in der Tschechischen Republik und Deutschland an der Grenze der Pilsner Region und Bayern den Charakter der Naturschutzgebiete. Das bezeichnet die symbolische internationale Zusammenarbeit im Gebiet des Naturschutzes, der Entwicklung und der verschiedenen Projekte. (DOKOUPIL, KOPP 2011: 23-107)

3.2. Gegenwärtige Nachlässe in Pilsen

In Pilsen befindet sich eine große Menge der Nachlässe aus der Zeit, wenn in Pilsen deutsche Minderheit lebte. Die Autorin benutzt die Recherche durch Literatur, Internet und Materialien und stellte sie fest, dass Pilsen seit der Entstehung bis heute durch Deutschen beeinflusst wurde. Deshalb ist es sehr schwierig alle Nachlässe, die aus dem historischen deutsch-tschechischen Zusammenleben in Pilsen bleiben, ausgliedern, erwähnt die Autorin der Bachelorarbeit nur die Nachlässe, die mit den vorigen historischen Kapitel zusammenhängen. Zu dem Kapitel 3.2. sind Zeitbilder und Photos aus dem entsprechenden Zeitraum und auch in der gegenwärtigen Gestalt im Anhang zur Verfügung.

Einige Nachlässe aus den wichtigsten Verkehrs- und Stadtbauten sind nicht bewahrt wie z.B. Nürnbergertor und Sächsischtor aber z.B. die Reichsvorstadt und Sächsischvorstadt aus den Jahren 1900-1910 ist heute als *Südvorstadt und Nordvorstadt Pilsens* bekannt. (STATUTARNI MĚSTO PLZEN 2009: 1-36)

Mit der Neugründung Pilsens im Jahr 1295 begann der Aufbau von *St. Bartholomäus Kathedrale* auf dem Platz der Republik und diese Kathedrale wurde eines Symbol Pilsens. (STATUTARNI MĚSTO PLZEN 2009: 3)

⁴³ „Green Belt“ ist die Naturzone, die durch 22 europäische Staaten einschließlich Deutschland und Tschechische Republik kommt. Es kommt auch durch die westböhmisches- und pilsner-bayerische Grenze.

⁴⁴ Eiserner Vorhang – durchlässige Grenze, die Europa trennte und die politische, ideologische und physische Barriere des Europas vorstellte. (DOKOUPIL, KOPP 2011: 23-107)

Kaiserhaus auf dem Platz der Republik, neben Pilsner Rathaus, war sehr bekannt dank des Kaisers Rudolf II., der hier gegen die Pestepidemie in Jahren 1599-1600 sich verbargt. (STATUTARNI MĚSTO PLZEN 2009: 9)

Der Reichskaiser und tschechischer König Sigmund kaufte im Jahr 1460 das Bolevec-Gebiet und es wurde die Grundlage für die pilsnere Teichwirtschaft gegründet. Im Jahr 1460 wurde der *Teich „Velký Bolevecký“* gegründet. (STATUTARNI MĚSTO PLZEN 2009: 7) Heute funktioniert dieser Teich als Rekreatiionsgebiet.

Sehr bedeutende war der Aufbau des neuen größeren *Rathauses* auf dem Platz der Republik, in dem im Jahr 1946 (22. 6.) erste Tagung der Stadtversammlung mit deutschen Mitgliedern veranstaltet wurde. (STATUTARNI MĚSTO PLZEN 2009: 8)

Eine umwälzende Erfindung, die zur Entwicklung der Ausbildung in ganzem Europa trägt bei, war der Buchdruck. *Alttertümlichen Buchdruck* aus dem 15. Jahrhundert kann man darüber hinaus in dem Pilsener historischen Kellergeschoß gesehen werden. Aus diesem Zeitraum befinden sich auf dem Platz der Republik auch historische Gebäude, die Druckereien waren. Seit dem Jahr 1498 wirkte in Pilsen Buchdrucker Nikolaus Bakalar und seine Druckerei wurde im Gebäude des heutigen *Eckhauses mit der Gedenktafel* an der Ecke der Straßen *Bedricha Smetany* und *Bezrucova* platzierte. Dann wirkte in Pilsen der Buchdrucker Pekk, der mit Jan Fencle sog. Mantuan zusammenarbeitete. *Haus von Mantuan* steht auch auf dem Platz der Republik und hat ein reiches Renaissanceportal mit der tschechischen Löwe aus dem 16. Jahrhundert. *Die Druckerei von Jan Josef Morgensäuler* arbeitete im Haus in der Nähe des Rathauses. (Online unter: Plzen - Knihtisk [online 2017-3-7])

Der Hinweis auf der Hussitenzeit ist *Tier Kamel im Stadtwappen*. Pilsen wurde als die Stadt mit Kamel bekannt. Diese hat tatarischer Herkunft, weil Tataren nach Westen zu den Polen durch Pilsen gewandert. Von ihnen wurden Hussiten wegen der Waffenhilfe gegen den deutschen Ritterorden geschenkt und Kaiser Sigmund das Tier ins Stadtwappen aufnahm. (BAUMANN, MATUSKOVA 2016: 47)

Der erfolglose Versuch war von Pilsen einen Kurort zu machen. In den Jahren 1833-1834 wurde auf Lochoťín ein Park mit dem Kurhaus aufgebaut. Obwohl der Kurort nicht

genommen wurde, blieben *ein Park mit einigen Nachlässen* von diesem Zeitraum. (STATUTARNI MĚSTO PLZEN 2009: 13)

Den bedeutendsten Kulturbau war das *Stadttheater*, das im Jahr 1832 gegründet wurde. Das Theater diente nicht nur für eigene Kultur, sondern auch als der Sitz des Gesellschaftslebens. Im Theater fanden viele verschiedene Veranstaltungen statt und in Jahren 1868-1869 diente als das Politikum für Deutschen, weil sie das eigene deutsche Theater gründeten. *Das Josef Kajetan Tyl Theater* befindet sich auf der Klatovska-Straße und immer funktioniert als sehr wichtige Stadtkulturinstitution. Weitere war *Stadt-Beseda*. (STATUTARNI MĚSTO PLZEN 2009: 15)

In Pilsen wurde im Jahr 1893 *die große Synagoge* und vor der Synagoge im Jahr 2015 das *Denkmal für den amerikanischen General Patton*, den offiziellen Befreier der Stadt, gebaut. Die Synagoge erinnert an die Ausweisung der jüdischen Bevölkerung (2604 Personen), durchfuhr vom 18. Bis zum 26. Januar 1942. An Synagoge und Pattondenkmal vorbei zieht sich jedes Jahr *die Parade Convoy of Liberty* zur Erinnerung an die Befreiung durch die amerikanische Armee am 6. Mai 1945 in den Morgenstunden. (BAUMANN, MATUSKOVA 2016: 51-53)

In erster Linie steht *Brauerei*. Der Begriff „Pilsner“ ist weltbekannt, seit 1842 das weltberühmte Bier. (BAUMANN, MATUSKOVA 2016: 56) Die schlechte Qualität vom Bier brachte im Jahr 1839 die Gruppe von pilsnern Braumeistern zur Idee der neuen modernen Brauereigründung. Im Jahr 1839 wurde es entschieden, dass die Bürgerliche Brauerei, später Prazdroj – *Pilsner Urquell*, gegründet wurde und am 5. Oktober 1842 wurde die erste Charge von dem Pilsnern Bier gebraut. In gleichem Jahr gründete der Graf Valdštejn die Niederlassung seiner Gießerei und Maschinenfabrik. Diese Fabrik, die im Jahr 1869 wurde von seinem Chefingenieur Emil Škoda gekauft, wurde die erste Aktienbrauerei in Pilsen (*später Gambrinus – 1919*). (STATUTARNI MĚSTO PLZEN 2009: 17-18) Pilsnere Brauereien arbeiten bis heute und sind weltbekannt.

Als Gedenkorte kann in Pilsen das Gefängnis in Bory bezeichnet werde, die in Teilen der Bürgerschaft immer noch mit der Bezeichnung „U Gestapa“- zur Gestapo versehen wird. (BAUMANN, MATUSKOVA 2016: 55) Pilsner Gefängnis entstand im Jahr 1870. Seit dem Ende des 19. Jahrhunderts war das Gefängnis bekannt wegen der Personen, die aus den

politischen Gründen verurteilt wurden. Während des zweiten Weltkriegs wurde das Gefängnis wegen der Gestapo ausgenutzt. (Online unter: Vscr [online 2017-4-15]) Das Gefängnis in Bory ist heute immer geöffnet und dient zu seiner Urbenuzung.

3.3. Deutscher Einfluss auf den westböhmischen Dialekt

Das Tschechisch als ein von westslawischen Sprachen ist offen zu der Entlehnung der Wörter aus anderen Sprachen. Die Benutzung der Fremdwörter ist wichtig für die Verbesserung und Erhöhung des sprachkommunikativen Niveaus. (GAZDA 2003: 65-66) Die tschechische nationale Sprache hat nicht nur eine Form, sondern auch die hochsprachliche, umgangssprachliche Form, Dialekte, Mundarten, Slangs und Argot umfasst. Das Hochtschechisch ist weder sozial noch territorial begrenzt aber Umgangtschechisch ist sozial und auch territorial verteilt. Die regionale Verteilung des Tschechischs ist nicht so stark wie z.B. die Verteilung des Deutschen in Deutschland. Das Maß der Benutzung von Dialekten und Mundarten ist mehr in der Richtung nach Osten als nach Westen gegeben. Der westliche Dialekt wurde wegen der deutschen Grenze und der Entlehnung von Germanismen beeinflusst. Die Mundarten wurden sich im Westböhmen vereinigt und heute benutzt man das allgemeine Tschechisch. (CECHOVA a kol. 2000: 24-27)

Der Kreis der westböhmischen Dialekte und Mundarten wird als das Ganze wegen dieser Wortbildungsmerkmale charakterisiert:

- a- Die Endung –om in 3.P. pl. vorherrscht bei vielen Substantiven der allen Arten
- b- Sehr typisch ist die lange Endung -í in 1.P. der Substantive
- c- Partizipien mit der Endung -(e)no
- d- In der Richtung nach Westen geschah zu Sonderergebnissen in der Deklination
- e- Aus den Lautmerkmalen ist die Aussprache der reduzierten Silben (LAMPRECHT 1976: 40-68)

Denn die Pilsner Region und das ganze Gebiet des Westböhmens an Deutschland grenzen, ist die Entlehnung der deutschen Wörter und Benutzung der Germanismen ganz normal und dann erweiterte sich die Germanismen aus diesem Gebiet nach der ganzen Tschechischen Republik.

Germanismen im Tschechisch sind alle Wörter, die aus der nationalen deutschen Sprache entlehnt wurden. Man benutzt Germanismen in der schriftlichen und auch in der mündlichen Form der tschechischen Sprache. Die Benutzung der Germanismen ist auf Generationen abhängig. Man unterscheidet 1. junge Generation (bis 30 Jahren) 2. mittlere Generation (bis 60 Jahren) und 3. alte Generation (über 60 Jahren). (TÖLGYESI 2009: 7 26-348)

Aufgrund der Analyse des Werks von *TÖLGYESI 2009* und *NEWERKLA 2004* führt die Autorin der Bachelorarbeit einige Beispiele der Germanismen mit Originalwörtern in die Tabellen an. Diese Wörter benutzt man im westböhmischen Dialekt gewöhnlich und die Autorin benutzt diese auch.

ksicht	Gesicht
kredenc	Kredenz
paráda	Parade
štamgast	Stammgast
kunčaft	Kundschaft
špacír	Spazier
luftovat	Luft
pauza	Pause
šlofik	Schlaf
kšeft	Geschäft
kauf	Kauf
policajt	Polizei
pajzl	Beisel
putyka	Butike
knajpa	Kneipe
fofr	Fächer
lógr	Lager

rajtovat	reiten
kiksnout	Kicks
haprovat	hapern
helfnout	helfen
špajz(ka)	Speis
finta	Finte
machr	Macher
židle	siedle
helma	Helm(e)
bordel	Bordell
randál	Randale
kravál	Krawall
kriminál	Kriminal
šlak	Schlag
hřbitov	Friedhof
pasovat	passen
šluk,šlukovat	Schluck

4. Pilsner-deutsche Zusammenarbeit

Pilsen und die Pilsner Umgebung als die drittgrößten Region und auch ein von die wichtigsten Regionen der Tschechischen Republik hat einen großen Anteil auf dem Auslandsmarkt. Hinsichtlich der Lage Pilsens im Grenzgebiet mit Deutschland ist Zusammenarbeit auf der großen Ebene. Bundesland, das direkt an Pilsner Region grenzt, ist Bayern. Mit Bayern ist die Zusammenarbeit die größte und sehr intensiv.

Pilsen wurde seit der Entstehung bis heute durch Deutschen beeinflusst und als es gesagt wurde, die deutsch-tschechische Beziehungen waren nicht immer nur freundlich und friedlich. Heute ist es aber wichtig, dass die Staaten gute Beziehungen und das hohe Maß der Kooperation haben.

Man kann sagen, dass die bedeutendste Rolle in Auslandsbeziehungen der Pilsner Region die Grenzzusammenarbeit spielt. Im Jahr 2011 verband die Pilsner Region den offiziellen Kontakt mit den Regierungen von Oberpfalz und Niederbayern. Die konkreten Gebiete der Zusammenarbeit entwickeln sich vor allem in Arbeitsgruppen der Wirtschaft, in dem Reiseverkehr, Verkehr, Umweltschutz, in der Landwirtschaft und in der Kommunalzusammenarbeit. Unter den regelmäßigen Veranstaltungen in dem Rahmen der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit gehören die regionale Konferenzen, die abwechselnd in der Tschechischen Republik und in der Bundesrepublik Deutschland stattfinden. (Online unter: Plzenskykraj [online 2017-4-16])

Pilsner-deutsche Zusammenarbeit ist sehr wichtig und Jahr für Jahr ist größere und intensiver. Die sichtbarste Kooperation ist mit Bayern als Nachbarbundesland. Stadt Regensburg, die die viertgrößte Stadt Bayerns und das Verwaltungszentrum des bayerischen Regierungsbezirks Oberpfalz ist, ist eine Partnerstadt Pilsens und haben sehr nahe Beziehung miteinander. Sie organisieren jährlich viele Kultur- und Gesellschaftsveranstaltungen und haben viele gemeinsame Projekte. Zu den bedeutenden Projekten gehört die Schaffung des Koordinierungszentrums für den deutsch-tschechischen Jugendaustausch „TANDEM“ mit Vertretung in Regensburg und Pilsen. Über TANDEM wird die Autorin im nächsten Kapitel schreiben.

Die Autorin lebt in Pilsen wegen des Studiums und sie merkte, dass die größten und intensivsten Pilsner-deutschen Veranstaltungen im Jahr 2015 verliefen, weil Pilsen eine Kulturstadt für das Jahr 2015 wurde. Es verdient eine Erwähnung, dass viele Pilsner Studenten die Möglichkeit nach Deutschland durch Erasmus oder Tandem abreisen ausnutzen und umgekehrt. Diese Austauschaufenthalte dienen zur tieferen Verbindung und Verbesserung der Beziehungen nicht nur von dem Gesichtspunkt des neuen Kontaktaufbaus sondern auch von dem Gesichtspunkt des Arbeitsangebots und der besseren Ausbildung.

Die gegenseitige Zusammenarbeit zwischen Westböhmen und Deutschland ist bekannt wegen des Projekts der 12 Kur- und Badestädte, das als „Kurherz Europas“ genannt ist. In diesem Projekt gehören die Städte wie Karlsbad, Franzensbad, Konstantinsbad und Marienbad auf der westböhmische Seite und z.B. Sybillenbad, Bad Elster, Bad Brambach und Bad Steben auf der deutschen Seite. (DOKOUPIL, KOPP 2011:141)

Ein Hinweis für den anderen deutschen Einfluss ist eine Menge der deutschen Gesellschaften und Unternehmen, die seine Niederlassungen in Pilsen oder in der Pilsner Umgebung haben. Mit diesen Gesellschaften hängt die Beschäftigung der pilsneren Arbeitnehmer in deutschen Firmen oder der deutschen Arbeitnehmer in Firmen, die in Pilsen Sitz haben, zusammen.

Weitere sehr interessante Tatsache ist die Zusammenarbeit zwischen Sanitätsdienstleistungen. Der Rettungsdienst der Pilsner Region errichtet und entwickelt seit dem Jahr 2011 die grenzüberschreitende Zusammenarbeit mit den Sanitäts- und Rettungsdienste in Bayern. Das sehr wichtige Ereignis dieser Partnerschaft war die Unterschrift des Rahmenvertrags zwischen Minister für Gesundheitswesen der Tschechischen Republik und Bundesrepublik Deutschland vom 4. 4. 2013 in Pilsen. Es ist ein Abkommen mit der Hauptpriorität, dass den Verletzte immer von der nächsten Ausfahrtgruppe aus der Pilsner Region oder Bayern retten wird und die Gruppe den Transport immer in dem Mutterland sichert. (Online unter: ZZSPK [online 2017-4-16])

Die Autorin beschäftigt sich in nächsten Kapiteln mit einigen konkreten Tatsachen der Pilsner-deutschen Zusammenarbeit, die sie für die wichtigsten oder bekanntesten Aktivitäten hält.

4.1. TANDEM

Tandem ist eine Koordinierungszentren Deutsch-Tschechischer Jugendaustausch und hat den Sitz in Pilsen auf der tschechischen Seite und in Regensburg auf der deutschen Seite. Diese Zentren bemühen sich um die gegenseitige Annäherung und die bessere Entwicklung der freundschaftlichen Beziehungen zwischen jungen Menschen aus Deutschland und Tschechien. Informationen über das Zentrum Tandem sammelte die Autorin der Bachelorarbeit aufgrund des Interviews mit dem Leiter des Tandemteams Herr Jan Lontschar und aufgrund der Analyse der jährigen Tandem-Berichten mit der Hilfe der Tandem-Webseiten.⁴⁵ Das ganze Interview mit Fragen ist im Anhang zur Verfügung.

TANDEM wurde in Pilsen und auch in Regensburg im Jahr 1997 aufgrund der gemeinsamen Erklärung zwischen dem Minister für Schulwesen, Jugend und Leibeserziehung der Tschechischen Republik und der Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend der Bundesrepublik Deutschland gegründet. Die Erklärung wurde im Jahr 1996 in Polička unterschrieben und es wurde über die Gründung von zwei Koordinierungszentren in Pilsen und in Regensburg entschieden. Beide Zentren haben sehr gute Beziehungen und die Kooperation ist sehr intensiv. Tandem ist ein Bestandteil des Rektorats der Westböhmischen Universität in Pilsen und die Leiterbehörde ist Ministerium für Schulwesen der Tschechischen Republik.

Die Koordinierungszentren beraten und unterstützen staatliche und nichtstaatliche Institutionen und Organisationen in beiden Ländern bei der Durchführung und Intensivierung des deutsch-tschechischen Jugendaustausches und der internationalen Zusammenarbeit. Tandem in Pilsen und in Regensburg ist den gesamtstaatlichen Arbeitsplatz der Tschechischen Republik und der Bundesrepublik Deutschland für den Austausch zwischen den beiden Ländern. Tandem hilft neue Kontakte, Arbeitsstellen, Freundschaften und auch Liebe zu finden.

Es ist sehr wichtig zu wissen, dass Tandem nicht um die Unterricht von Fremdsprachen (Deutsch, Tschechisch) sich kümmert. Tandem besuchen auch Leute, die nicht Deutsch sprechen. Die Methode, die Tandem zur Annäherung des Deutschen benutzt, ist Animation und

⁴⁵ (Interview mit Herr LONTSCHAR 2017)(OBCANSKE SDRUZENI VIDA a kol. 2000) (TANDEM 2006) (TANDEM 2013) (TANDEM 2015) (TANDEM 2016) (Online unter: TANDEM [online 2017-4-16])

alle werden ins Tschechische und Deutsche dolmetscht. Die Sprachen sind immer ausgeglichen. Tandem bemüht sich vor allem um den Abbau der Angst vor Sprechen in Fremdsprachen. Tandem kann jemand zwischen Jahren 16-26 besucht und kann auch eigene Idee und Projekte vorstellen und mit Tandem Kooperation beginnen. Tandem bietet auch die Dotationen für einige eigene Projekte an. Die gegenwärtigen Hauptziele beider Zentren sind vor allem:

1. Die Unterstützung der Zusammenarbeit zwischen deutsch-tschechischen Jugendlichen und zwischen den Schulen in beiden Staaten
2. Die Unterstützung des Zeitverbringes zwischen deutsch-tschechischen Jugendlichen
3. Die grenzüberschreitende Zusammenarbeit unter Pilsen-Bayern-Sachsen
4. Die Arbeit der Freiwilligen in EU
5. Die Unterstützung der Fremdsprache – das Deutsch als das Tor in der Gesellschaft

Die wichtigsten Gebiete von Tandem sind:

1. das außerschulische Gebiet
2. das schulische Gebiet
3. das vorschulische Gebiet
4. das Gebiet der Sprache und sprachlichen Animation
5. Aktivitäten richten nach Jugend

Tandem ist wegen des Ministeriums für Schulwesen finanziert – 30% und 70% der Finanzen muss Tandem selbst wegen der Sammlungen, Projekte und verschiedenen Aktivitäten aufreiben. Tandem möchte das weitere freiwillige Zentrum in Großbritannien gegründet aber die Tschechische Republik und Deutschland sind in heutiger Zeit die Priorität.

Die Aktivitäten, die Leute wegen Tandem aufsuchen, wachsen sehr schnell an und Tandem hat immer höhere Besucherzahl und Prestige. Es ist sichtbar auf den Arbeitsstellen (1997 - zwei Arbeitnehmer, 2017 - 18 Arbeitnehmer), auf der Zahl von Freiwilligen und Teilnehmern, auf der Stärke der jährigen Tandem Berichte über jährige Aktivitäten, die die Autorin zur Arbeit und zum Vergleich hat (2000 – 24 Seiten, 2006 – gekürzte Fassung 15 Seiten, 2013 – 41 Seiten, 2015 – 46 Seiten, 2016 – 51 Seiten) und auf dem Haushalt von Tandem (2005 – ca. 6 Millionen Kronen, 2012 – ca. 10 Mil., 2014 – ca. 14 Mil., 2015 – ca. 16 Mil.)

4.2. Deutsche Partnerstadt Pilsens

Als es gesagt wurde, die deutsche Partnerstadt Pilsens ist *Regensburg*. Die Autorin der Bachelorarbeit besuchte dank der Westböhmischen Universität in Pilsen Regensburg mit ihren Kommilitonen und sie besuchten das historische Zentrum Regensburgs zusammen mit den deutschen Kommilitonen aus der Universität Regensburg. Regensburg ist die viertgrößte Stadt Bayerns und das Verwaltungszentrum des bayerischen Regierungsbezirks Oberpfalz. Weil Pilsen an Bayern grenzt, ist die Zusammenarbeit zwischen diesen Regionen sehr intensiv und stark.

Der Partnerschaftsvertrag zwischen beiden Städten wurde am 25. September 1993 in Pilsen unterzeichnet. In der Zeit seit der Unterzeichnung des Vertrags fand eine ganze Reihe von kulturellen und gesellschaftlichen Veranstaltungen, einzelnen und auch langfristigen Projekten zur Zusammenarbeit von Schulen und Leuten aus den Städten usw. statt. Im Rahmen dieser Zusammenarbeit finden auch wiederholt Besuche statt, zu denen unter anderem die Ferienaufenthalte der Schüler aus Pilsen bei den gemeinsamen Treffen der Kinder aus den Partnerstädten Regensburgs gehören. Zu den bedeutenden Projekten gehört die Schaffung des Koordinierungszentrums für den deutsch-tschechischen Jugendaustausch mit Vertretung in Regensburg und Pilsen.

Regensburg entstand aus der keltische Besiedlung und aus dem römischen Legionslager *Castra Regina*. Etwa seit dem Jahr 530 bis dem 13. Jahrhunderts war Regensburg die Hauptstadt Bayerns. Im Jahre 1245 erteilte Kaiser Friedrich II. der Stadt das Recht der eigenen Stadtverwaltung und Regensburg wurde bis 1803 eine freie Reichsstadt. Im Rathaus hatte in den Jahren 1636 – 1806 seinen Sitz der Reichstag. Nachdem sich die Nachbardörfer im Jahre 1946 Regensburg angeschlossen hatten, wurde Regensburg eine Großstadt. In der Stadt sind stark Betriebe der elektronischen, elektrotechnischen, Maschinenbau- und Automobilindustrie vertreten. Regensburg ist auch ein bedeutendes Zentrum der Informations- und Telekommunikationstechnologien, der Biotechnologien und Sensortechnik. Jeder dritte BMW kommt vom Fließband in Regensburg, die Firma Infineon ist ein führender Hersteller von Mikrochips für Handys. Es siedeln hier die Firmen Dallmeier Electronic, Siemens, Osram Opto, sowie die älteste Zuckerfabrik in Bayern. (Online unter: Plzen.eu [online 2017-4-16])

4.3. Pilsner-deutsche Gesellschaften

Die Bedeutung von Grenzen und 20 Jahren der Grenzzusammenarbeit mit dem Nachbarland unterschieden sich nicht nur regionale sondern auch branchenspezifische. Es hängt von dem Bereich, der Spezialisierung, dem Sortiment von Produkten und der Größe der einzelnen Firmen an. Die Zusammenarbeit mit tschechischen Gesellschaften stellt für z.B. bayerische Gesellschaften die große Herausforderung dar. (DOKOUPIL, KOPP 2011: 134)

Die Autorin der Bachelorarbeit wählt sich die wichtigsten Gesellschaften, Unternehmen, Firmen und Werke aus, die auf irgendeine Weise von Deutschland beeinflusst werden oder umgekehrt. Es ist nicht schwierig zu sagen, dass in Pilsen viele deutsche Gesellschaften Niederlassungen haben aber auch Pilsner-Gesellschaften drängen auf den deutschen Markt durch. Wenn man Pilsen sagt, stellt jemand sich vor allem die Skoda Werke und Pilsner Brauerei vor. Aber hier sind auch die sehr bekannten und wichtigen deutschen Niederlassungen für alle sichtbar. Die Autorin ging mehrmals durch die Stadt spazieren und für dieses Kapitel genügen zu nachdenken, welche Firmen die Autorin sah, besuchte, kennen und in welchen z.B. einkaufte. Hier gibt es die Liste von einigen Gesellschaften der verschiedenen Bereiche aus Pilsen oder Deutschland, die sich miteinander beeinflussen.

Der bekannteste Pilsner-Betrieb sind Skoda Werke. Skoda Werke haben sehr reiche Geschichte, die auch wegen Deutschland beeinflusst wurde. Heute ist Deutschland immer ein untrennbarer Bestandteil. Mit der Geschichte der SKODA Werke beschäftigte sich die Autorin in dem Kapitel 2.3.5. Weitere wichtige und bekannte Gesellschaften, die mit der Autoindustrie sich beschäftigt und hat hohe Prestige sind unten angeführt.

SKODA Plzen (SKODA Transportation a.s.) – nur selten Marken machen die Tschechische Republik in der Welt berühmt als SKODA Werke in Pilsen. Mit seinen Produkten trifft man mehr als 150 Jahre. Heute konzentriert sich SKODA auf die Stadtverkehrs- und Bahnfahrzeuge. SKODA gründete die Tochtergesellschaft SKODA Transportation Deutschland GmbH mit Sitz in München in Deutschland. Das Hauptziel in Deutschland ist Handels-technische-service-Einheit für gute Entwicklung und Handelsaktivitäten von SKODA Transportation auf dem deutschen, österreichischen und schweizerischen Markt. Die Fahrzeuge aus pilsneren Werken fahren seit Dezember 2016 auf bayerischen Strecken unter Städten Nürnberg – Ingolstadt – München. (Online unter: Skoda [online 2017-4-17])

PORSCHE Plzen (Porsche Inter Auto CZ, s.r.o.) – ist eine Tochtergesellschaft der österreichischen Porsche Inter Auto GmbH mit dem Sitz in Salzburg aber der Besitzer ist die Gesellschaft Porsche Holding Salzburg, die seit 2011 eine Tochtergesellschaft der Volkswagen AG Deutschland mit Sitz in Wolfsburg ist. In der Betrieben bieten sie die Marken wie Skoda, deutsche Volkswagen und Audi an. (<http://borska-pole.porsche-plzen.cz/o-nas/>) (Online unter: Porscheholding [online 2017-4-17])

BMW Invelt AG Plzen – ist die Einzelgesellschaft in Pilsen und Prag, die das komplette Angebot von der deutschen Muttergesellschaft BMW AG anbieten. (<http://www.bmw-invelt.com/o-spolecnosti.html>) Die BMW Group ist mit ihren Marken BMW, MINI und Rolls-Royce der weltweit führende Hersteller und Produzent von Automobilen und innovativen Mobilitätsservices. Die Muttergesellschaft von BMW AG hat Sitz in München aber sie hat sehr viele Standorte in ganze Welt. Nur in Deutschland ist es ca. über 20 Niederlassungen wie z.B. in München (11) Regensburg, Dingolfing, Landshut usw. (Online unter: BMWgroup [online 2017-4-17])

BOSCH Diesel Centrum - Svatopluk Černík – Plzeň s.r.o – ist eine Gesellschaft, die mit Reparaturen, Ingenieurwesen und Elektronik der Autoindustrie sich befassen. Diese Gesellschaft muss alle Rechte für die Benutzung der Produkte von der Firma BOSCH vorbehalten haben. Die Muttergesellschaft Robert Bosch GmbH hat Hauptsitz in Stuttgart, Deutschland. (Online unter: cernikplzen [online 2017-4-17])

GRAMMER AG – spezialisiert sich auf die Herstellung von Systemen für PKW-Interieure. Die Hauptziele sind vor allem hohe Qualität, innovative Technologien, schnelle Entwicklung und die Logistik. Die Muttergesellschaft GRAMMER AG hat Sitz in Amberg. (Online unter: Grammer [online 2017-4-17])

Weitere weltbekannte Gesellschaft beschäftigt sich mit der Herstellung und dem Vertrieb von Spirituosen.

Stock Plzen a.s. – ist der größte Hersteller und Produzent von Spirituosen und Likören in Mitteleuropa. Der deutsche Lebensmittelkonzern Eckes AG besaßen die Gesellschaft Stock Plzen - Bozkov vom Jahr 1995 aber Eckes AG verkaufte vor einen paar Jahren die größte tschechische Spirituosenfabrik Stock Plzen der amerikanischen Investitionsgesellschaft Oaktree Capital Management (OCM). (Online unter: Stock; Plzdenik[online 2017-4-17])

Zu der weltberühmten Gesellschaft gehört auch der deutsche Hersteller von Elektronik und elektrotechnische Produkte, die auch seine Niederlassung in Pilsen hat.

Siemens s.r.o. – ist ein Bestandteil des elektrotechnischen Globalkonzerns Siemens AG. Die Muttergesellschaft Siemens AG hat Sitz in deutschem München und ist mehr als 165 Jahre ein Synonym für Spitztechnologie, Innovation, Qualität und Zuverlässigkeit aus Deutschland. Siemens gehört auch unter den größten elektrotechnischen Firmen in der Tschechischen Republik und ist ein Bestandteil der tschechischen Industrie. (Online unter: Siemens [online 2017-17])

Zu weiteren deutschen Firmen, die die Niederlassungen in Pilsen haben, gehören auch Gesellschaften, die mit anderen Bereichen sich befassen.

Konplan s.r.o – bietet die spezialisierten Ingenieurdienste in Pilsen seit dem Jahr 2007 an. Die Firma setzt die traditionellen Erfahrungen der Muttergesellschaft Konplan GmbH Techn. Büro für Industrieanlagenplanung in Dresden fort. Die Gesellschaft beschäftigt sich mit Maschinenbaukonstruktionen, Elektro- und PLC-Programmierungen und IT Projekten. (Online unter: Konplan [online 2017-4-17])

DFH Haus CZ s.r.o – hat seine Niederlassung in Pilsen und ist eine Tochtergesellschaft von der Firma DFH Deutsche Fertighaus Holding AG mit Sitz in Simmern (Hunsrück). Die Firma konzentriert sich vor allem auf die Herstellung der energiearmen Holzaufbaue OKAL für den deutschen Markt. (Online unter: DFHhaus [online 2017-4-17])

Innogy – RWE – mit Sitz der Muttergesellschaft Innogy SE in Essen sichert den Vertrieb von Erdgas und Energie in der Tschechischen Republik. Innogy gehört unter den fünf am berühmtesten Energiekonzern in Europa. (Online unter: innogy [online 2017-4-17])

Arberland Regio – ist die Agentur wie z. B. auch **Trenkwalder a.s.** und **ADECCO s. r.o.** aus Deutschland und hat die Niederlassung in Pilsen. Sie bietet den Interessenten die Arbeitsstellen in Deutschland. Der Sitz der Gesellschaft Arberland Regio GmbH ist in Regen. (Online unter ArberlandRegio [online 2017-4-17])

Die Reisebüros in Pilsen bieten die Aufenthalte im Ausland mittels der deutschen Gesellschaften und Reisebüros an. Diese Informationen hat die Autorin aus eigenen Erfahrungen.

NaCesty.cz s. r. o., CK FISCHER a.s., CK FIRO tour a.s. – sind Reisebüros in Pilsen, die als ein Vertragspartner die Gesellschaften oder Reisebüros aus Deutschland haben. Sie können mittels der deutschen Reisebüros die Reisen, Aufenthalte, Unterkünfte, Flugkarten und weitere Dienste anbieten.

Weitere deutsche Niederlassungen in Pilsen, die gesamtstaatlich und auch international funktionierten, gehören zu dem Bereich der Finanzdienstleistungen und Handelsketten.

Allianz a.s. – ist eine Niederlassung in Pilsen und die Muttergesellschaft ist Allianz SE. Der Hauptsitz hat in München, Deutschland.

Commerzbank a.s. – gehört zur Gesellschaft Commerzbank AG mit ihrem Hauptsitz in Frankfurt am Main, Deutschland.

Modrá pyramida a.s. – ist eine Niederlassung von der Gesellschaft BHW Holding AG mit Hauptsitz in Hameln, Deutschland.

Raiffeisenbank im Stiftland eG – der Hauptsitz in Waldsassen, Deutschland.

Unicredit Bank a.s. – ist eine Niederlassung der Unicredit Bank AG, die der Hauptsitz in München, Deutschland hat.

Wüstenrot hypoteční banka a.s., stavební spořitelna a.s. – gehört zu dem Konzern von Wüstenrotbanken. Der Hauptsitz der Gesellschaft ist in Wüstenrot, Deutschland (Online unter: Businessinfo [online 2017-4-17])

Kaufland – ist eine Lebensmittel- und Einzelhandelskette mit Sitz in Neckarsulm in Deutschland. Josef Schwarz führt seine Firma mit der A. Lidl & Comp. zur Lidl & Schwarz KG zusammen und eröffnete des ersten Großhandels-Abhollagers unter der Firmierung Handels- und Fruchthof Heilbronn GmbH. (Online unter: Kaufland [online 2017-4-17]). Weitere Lebensmittel- und Einzelhandelskette der Schwarz Gruppe ist z.B. **Lidl**.

Penny Market – gehört zu der RWE Group mit Hauptsitz in Köln am Rhein, Deutschland.

Globus – ist ein Bestandteil der Gesellschaft Globus Hypermarket Holding - Globus SB - Warenhaus Holding GmbH & Co. KG mit ihrem Hauptsitz in St. Wendel, Deutschland.

Makro – ist eine Lebensmittel- und Einzelhandelskette der Muttergesellschaft Metro AG mit Hauptsitz in Düsseldorf, Deutschland. (Online unter: Businessinfo [online 2017-4-17])

Rossmann – ist die Drogerie-Kette, die von Dirk Rossmann GmbH gegründet wurde und ist die zweitgrößte Drogerie-Kette der Bundesrepublik und gehört nach Umsatz zu den 10 wichtigsten Lebensmitteleinzelhändlern in Deutschland. (Online unter: Rossmann [online 2017-4-17])

DM Drogerie – die erste Niederlassung von dieser Drogerie-Kette wurde im Jahr 1973 in Karlsruhe geöffnet. DM ist die größte Drogerie-Kette in 12 Staaten Europas.

Zu den Kleidungsketten, die in Pilsen die Niederlassungen haben, gehören die weltberühmte und weltbekannte Marke.

C&A – ist eine Kleidungskette und gehört zu der Muttergesellschaft C&A Mode GmbH & Co. KG mit Hauptsitz in Düsseldorf, Deutschland.

New Yorker – ist Niederlassung der Gesellschaft NEW YORKER Group-Services International GmbH & Co. KG, die der Hauptsitz in Kiel, Deutschland hat.

KiK – ist ein Kleidungskette und Einzelhandelskette der Muttergesellschaft KiK Textilien und Non-Food GmbH mit Hauptsitz in Bönen, Deutschland.

TAKKO fashion – ist Kleidungsgeschäft, das von der Takko Holding GmbH gegründet wurde und die Muttergesellschaft hat der Hauptsitz in Telgte, Deutschland.

Orsay – Mode-Mark Orsay wurde von der ORSAY GmbH eingeleitet und ihr Hauptsitz befindet sich in Willstätt-Sand, Deutschland.

Deichmann – diese Kette von Schuhen entstand aufgrund der Gesellschaft Deichmann SE E-Commerce, die der Hauptsitz in Essen, Deutschland hat. (Online unter: zanakupy [online 2017-4-17])

Weitere und auch letzte Liste ist über die deutschen Gesellschaften, die zu den Handelsketten mit Baustoffen und mit Hilfsmitteln nach Hause, gehören und haben auch die Niederlassungen in Pilsen.

HORNBACH – ist ein Bestandteil der Gesellschaft HORNBACH Baumarkt AG, Hornbach Holding AG & Co. KGaA mit Hauptsitz in Bornheim, Deutschland. (Online unter: Hornbach [online 2017-4-17])

OBI – ist eine Handelskette mit Baustoffen, die zu der Gesellschaft OBI E-Commerce GmbH gehört, und hat ihrer Hauptsitz in Wermelskirchen, Deutschland. (Online unter: OBI [online 2017-4-17])

BAUHAUS– gehört zu der Muttergesellschaft BAUHAUS E-Business GmbH & Co. KG und der Hauptsitz befindet sich in Mannheim, Deutschland. (<https://www.bauhaus.info/>)

- und viele andere (...)

Die Autorin der Bachelorarbeit wählte diese Gesellschaften aufgrund ihrer Untersuchung der Gesellschaften während der Spaziergänge durch die Stadt aus. Selbstverständlich befinden sich in Pilsen weitere Gesellschaften, die wegen Deutschlands beeinflusst werden und umgekehrt. Die Methoden, die die Autorin benutzte, waren vor allem Internet-Recherche und einige Erkenntnisse.

5. ZUSAMMENFASSUNG

Die Autorin der Bachelorarbeit befasste sich mit dem Thema „Pilsen und Deutschland als Nachbarland im sprachlichen Kontext“. Dieses Thema wird auch aus der Sicht des historischen Zusammenlebens von Deutschen und Tschechen betrachtet. Die Bachelorarbeit ist aufgrund der Analyse der Informationen und Fakten aufgrund der Sekundärliteratur, Internetquellen und Erkenntnissen über die Tschechische Republik, Pilsen und die Bundesrepublik Deutschland verfasst.

Die Bachelorarbeit behandelt kurz die Geschichte der Tschechischen Republik und Deutschlands aus dem historischen Gesichtspunkt des gemeinsamen Zusammenlebens. Die Autorin der Bachelorarbeit arbeitete mit Literatur über die historischen Ereignisse, die sehr bedeutend und wichtig für gegenwärtige Beziehungen zwischen der Tschechischen Republik und Deutschland sind. Diese deutsch-tschechischen historischen Ereignisse beeinflussten auch die Stadt Pilsen.

Weiteres Thema, über das die Bachelorarbeit behandelt, stellen die gegenwärtigen Beziehungen und Situation auf dem Handelsmarkt zwischen der Tschechischen Republik und Deutschland dar. Die Autorin arbeitete die Beziehungen im Allgemeinen aus und dann suchte sie die nicht nur historischen, sondern auch die gegenwärtigen Nachlässe in Pilsen, die die deutsch-tschechischen Beziehungen belegen. Zu der gegenwärtigen Situation gehört auch der Einfluss der Pilsener-deutschen Naturgrenzen auf die ökosoziale Umgebung und die Autorin verband dieses Thema mit dem Einfluss der deutschen Sprache auf den westböhmisches Dialekt. Die letzte Problematik zu behandeln ist die direkte Zusammenarbeit zwischen Pilsen und Deutschland im Sinne der freundlichen- sozialen und kulturellen Beziehungen.

Das Ziel dieser Bachelorarbeit war eine zusammenfassende, aktuelle Betrachtung über die Beziehungen und Zusammenarbeit zwischen Pilsen und der Bundesrepublik Deutschland aus dem historischen und vor allem gegenwärtigen Gesichtspunkt zusammenzustellen. Die Autorin benutzte zur Ausarbeitung der Bachelorarbeit die Recherche von unterschiedlichen tschechischen, aber auch deutschen Quellen, das Interview mit dem Leiter des Koordinierungszentrum TANDEM in Pilsen und eigene Erfahrungen und Erkenntnisse aus der Suche nach der Pilsner-deutschen Gesellschaften mit Sitz in Pilsen.

6. LITERATURVERZEICHNIS

Gedruckte Quellen:

1. AGRICOLA, Erhard (DUDENVERLAG). *Wörter und Wendungen, Wörterbuch zum deutschen Sprachgebrauch*. Mannheim : 1992. ISBN: 3-411-05281-3.
2. BAUER, Franz; GLASSL, Horst. a kol. *Tisíc let cesko-nemeckých vztahu. Data, jména a fakta k politickému, kulturnímu a církevnímu vyvoji v českých zemích*. Praha : Institut pro středoevropskou kulturu a politiku , 1991. ISBN 80-85241-80-0.
3. BAUER, Franz; GLASSL, Horst. a kol. *Tisíc let cesko-nemeckých vztahu. Data, jména a fakta k politickému, kulturnímu a církevnímu vyvoji v českých zemích*. Praha : PANEVROPA , 1995. ISBN 80-85846-03-9.
4. BAUMANN, Winfried; MATUSKOVA, Lenka. *Pilsen 20015. Europas Kulturhauptstadt in tschechisch-deutscher Nachbarschaft*. Pardubice : Univerzita Pardubice , 2016. ISBN 978-80-7560-042-4.
5. BENES, Zdenek. *Rozumet dejinam*. Praha : Gallery , 2002. ISBN 80-86010-60-0.
6. CECHOVA, Marie a kol. *Cestina - rec a jazyk*. 2. prepracovane vyd. Praha: ISV, 2000. ISBN 80-85866-57-9.
7. DOKOUPIL, Jaroslav; KNOPP Jan a kol. *Vliv hranice na prirodni a socioeconomicke prostredi cesko-bavorskeho pohranici*. Plzen : Zapadoceska univerzita v Plzni, 2011. ISBN 978-80-261-0089-8.
8. FRAUS. *Ilustrovany studijni slovník, nemecko/ceský, cesko/nemecký*. 1.vydání, Plzeň : 2006. ISBN: 80-7238-417-1.
9. GAZDA, Jiri. *Internacionalizační tendence v rozvoji slovní zásoby současných západoslovanských jazyků (Sborník příspěvků z konference Praha, 16.–18. června 2003)*. Praha: Ústav pro jazyk český; Akademie věd České republiky, 2003. ISBN 80-86496-11-2
10. KREN, Jan; BROKLOVA, Eva. *Obraz Nemcu, Rakouska a Nemecka v ceske společnosti 19. a 20. století*. Praha : Karolinum , 1998. ISBN 80-7184-468-0.
11. KUBISTA, Vaclav. a kol. *Mezinarodni economicke vztahy*. Praha , 1999. ISBN 8086009-29-7.
12. KUNESOVA, Hana; JARY, Cestmir; MARTINCIK, David. *Světová ekonomika pro distanční studium*. 1. Vydání , Plzen : Zapadoceska univerzita v Plzni , 2005. ISBN 80-7043-372-8.

13. LAMPRECHT, Arnost. *Ceske nařeční texty*. Vyd. 1. Praha : Státní pedagogické nakladatelství, 1976.
14. NEWERKLA, S. M. *Sprachkontakte Deutsch Tschechisch Slowakisch*. Frankfurt am Main : Peter Lang , 2004. ISBN 3-631-51753.
15. OBCANSKE SDRUZENI VIDA; OBCANSKE SDRUZENI RODICU A PRATEL DOMU DETI A MLADEZE LETNA; MINISTERSTVO SKOLSTVI, MLADEZE A TELOVYCHOVY CR. *III. Setkani české a nemecke mládeže v Decine / III. Deutsch-Tschechisches Jugendtreffen in Decin aneb jak božit zdi mezi lidmi a naody*. Decin : 2000.
16. PLCHOVA, Bozena. a kol. *Zahranicni ekonomicke vztahy CR*. Praha : Vysoka škola ekonomicka v Praze , 2003. ISBN 80-245-0608-4.
17. PLCHOVA, Bozena. a kol. *Zahranicni ekonomicke vztahy Ceske republiky*. Praha : Vysoka škola ekonomicka v Praze , Oeconomica 2007. ISBN 978-80-245-1285-3.
18. STATUTARNI MĚSTO PLZEN. *Historicky atlas mest České republiky. Svazek c. 21*. Plzen - Praha : Historicky ustav Akademie ved CR, v. v. i., 2009. ISBN 978-80-7286-140-8.
19. STOURACOVA, Judita. *Ekonomicka diplomacie Ceske republiky*. 1. Vydani , Pribram : PBtisk , 2008. ISBN 978-80-86946-71-9.
20. TANDEM - KOORDINACNI CENTRUM CESKO-NEMECKYCH VYMEN MLADEZE. *Vyrocni zprava Koordinacniho centra cesko-nemeckych vymen mládeže Tandem z roku 2005*. Plzen : 2006.
21. TANDEM - KOORDINACNI CENTRUM CESKO-NEMECKYCH VYMEN MLADEZE. *Vyrocni zprava Koordinacniho centra cesko-nemeckych vymen mládeže Tandem za rok 2012*. Plzen : 2013.
22. TANDEM - KOORDINACNI CENTRUM CESKO-NEMECKYCH VYMEN MLADEZE. *Vyrocni zprava Koordinacniho centra cesko-nemeckych vymen mládeže Tandem za rok 2014*. Plzen : 2015
23. TANDEM - KOORDINACNI CENTRUM CESKO-NEMECKYCH VYMEN MLADEZE. *Vyrocni zprava Koordinacniho centra cesko-nemeckych vymen mládeže Tandem za rok 2015*. Plzen : 2016.
24. TÖLGYESI, Tomas. *Lexikální germanismy v dnešní češtině*. Studie kontaktovělingvistická. 2009. ISBN 978-963-9206-90-8.
25. ZEMANOVA, Š.; DRULAKOVA, R. a kol. *Cesky zahraničněpoliticky aktivismus*. Plzen : Ales Cenek , 2015. ISBN 978-80-7380-573-9.

Internetquellen:

1. Online unter Abkürzungen: <http://www.abkuerzungen.de/main.php?language=de>
[online 2017-2-10]
2. Online unter ArberlandRegio: <http://www.arberland-regio.de/de/> [online 2017-4-17]
3. Online unter Bedeutung: <http://www.bedeutung-von-woertern.com/Sudetenland>
[online 2017-4-3]
4. Online unter BMWgroup: <https://www.bmwgroup.com/de/unternehmen.html> [online 2017-4-17]
5. Online unter Bundestag:
<http://www.bundestag.de/parlament/geschichte/gastredner/havel/havel2/244732>
[online 2017-4-1]
6. Online unter: Businessinfo: <http://www.businessinfo.cz/cs/clanky/seznam-bank-a-pobocek-zahranicnich-bank-12774.html> [online 2017-4-17]
7. Online unter Cernikplzen: <http://www.cernikplzen.cz/> [online 2017-4-17]
8. Online uner Cns: http://cns-hk.sweb.cz/sberatelske%20zp/134_sberatelske%20zp/134_sberatelske%20zp_76_77.pdf [online 2017-4-3]
9. Online unter Dejepis: <http://www.dejepis.com/ucebnice/reformace-cirkve/> [online 2017-3-28]
10. Online unter DFHhaus: <https://www.dfh-haus.cz/> [online 2017-4-17]
11. Online unter Duden:
<http://www.duden.de/rechtschreibung/Sudetenland> [online 2017-3-28]
<http://www.duden.de/rechtschreibung/Gestapo> [online 2017-4-3]
1. Online unter Google:
https://www.google.cz/#q=a+vice+versa+bedeutung&* [online 2017-2-10]
https://www.google.cz/imghp?hl=cs&tab=wi&ei=OSLyWJbFMsGWsAGj_6rgCQ&ved=0EKouCBUoAQ [online 2017-4-15]
2. Online unter Grammer: <https://cz.grammer.com/o-spolecnosti-grammer/profil-spolecnosti.html> [online 2017-4-17]
12. Online unter Greenbelt: <http://greenbelt.oziveni.cz/cz/greenbelt/> [online 2017-4-10]
13. Online unter Heiliges Romisches Reich: <http://www.xn--heiliges-rmisches-reich-hlc.de> [online 2017-3-28]

14. Online unter Hornbach: <https://www.hornbach.com/de/imprint.html> [online 2017-4-17]
15. Online unter Innogy:
<https://www.innogy.com/web/cms/de/3068486/home/impressum/> [online 2017-4-17]
16. Online unter: Karel700: <http://www.karel700.cuni.cz/KAREL-65.html> [online 2017-3-28]
17. Online unter: Kaufland: <https://www.kaufland.de/> [online 2017-4-17]
18. Online unter: Konplan: <http://www.konplan.cz/o-spolecnosti.htm> [online 2017-4-17]
19. Online unter Lingea: <https://slovníky.lingea.cz/> [online 2017]
20. Online unter Lowaspol:
[http://www.lowaspol.cz/_soubory/puzzleA4%20\(Stredovek\).pdf](http://www.lowaspol.cz/_soubory/puzzleA4%20(Stredovek).pdf) [online 2017-3-28]
21. Online unter OBI: <https://www.obi.de/impressum/> [online 2017-4-17]
22. Online unter Oplzni: http://www.oplzni.eu/?page_id=2082 [online 2017-3-15]
23. Online unter Plzen.eu: <https://www.plzen.eu/obcan/o-meste/partnerska-mesta/partnerska-mesta-2.aspx> [online 2017-4-16]
24. Online unter Plzen – Knihtisk v Plzni:
https://www.plzen.eu/Files/MestoPlzen/uzij_si_plzen/plzen_pro_deti/vylety_s_bartolo_mejem/putovani_za_knihou/31755_72521_Knihtisk_v_Plzni.doc [online 2017-3-7]
25. Online unter Plzdenik:
http://plzensky.denik.cz/zpravy_region/prodany_stock_20070517.html [online 2017-4-17]
26. Online unter Plzenskykraj: <http://www.plzensky-kraj.cz/cs/kategorie/zahranicni-vztahy> [online 2017-4-16]
27. Online unter Porscheholding: <http://www.porsche-holding.com/de/unternehmen/unternehmensprofil/profil> [online 2017-4-17]
28. Online unter Prazdroj: <https://www.prazdroj.cz/nas-pribeh/historie> [online 2017-4-3]
29. Online unter Rossmann: <http://www.rossmann.cz/o-nas/> [online 2017-4-17]
30. Online unter Siemens:
https://w5.siemens.com/web/cz/cz/corporate/portal/home/o_nas/Pages/profil_spolecnosti.aspx [online 2017-4-17]
31. Online unter Skoda: <https://www.skoda.cz/o-spolecnosti/> [online 2017-4-17]
32. Online unter Stock: <http://www.stock.cz/cs> [online 2017-4-17]
33. Online unter TANDEM: <http://www.tandem-org.cz/> [online 2017-4-16]

34. Online unter Tschechien: <http://tschechien.ahk.de/mitglieder/> [online 2017-4-7]
35. Online unter Vernyzustanu: <http://vernyzustanu.cz/udalosti/sametova-revoluce> [online 2017-3-28]
36. Online unter Vscr: <http://www.vscr.cz/veznice-plzen-47/informacni-servis-1614/historie-1157/> [online 2017-4-15]
37. Online unter Wikipedia:
https://cs.wikipedia.org/wiki/Hlavn%C3%AD_strana [online 2017-1-25]
<https://de.wikipedia.org/wiki/M%C3%A4hrerreich> [online 2017-3-28]
<https://de.wikipedia.org/wiki/Hussiten> [online 2017-3-30]
38. Online unter Zanakupy: <http://zanakupy.eu/retezce> [online 2017-4-17]
39. Online unter ZZSPK: <http://www.zzspk.cz/aktualne-2014/118-cesko-nemecka-preshranicni-spoluprace-zzs.html> [online 2017-4-16]

Andere Quellen:

- Interview mit Herr Jan Lontschar – TANDEM vom 6. 4. 2017 in Pilsen. *Koordinální centrum česko-německých výměn mládeže Tandem v Plzni/Die Koordinierungszentren Deutsch-Tschechischer Jugendaustausch – Tandem in Pilsen*. Riegrova 17, 306 14 Plzeň

7. RESUMÉ

Cílem této bakalářské práce je vytvořit jasný a srozumitelný přehled o vztazích a spolupráci Plzně a Spolkové republiky Německo za pomoci rešerše literatury a internetových zdrojů. Na základě nejen českých ale i německých zdrojů, informací a podkladů analyzovat vývoj historického, kulturního a sociálního propojení a spolupráce mezi Německem a Českou republikou, především Plzně a jejího okolí. Dalším bodem je prozkoumat a potvrdit vliv Spolkové republiky Německo na Plzeňský region i z hlediska jazykového a dále se věnovat tématu plzeňsko-německé spolupráce z všeobecného hlediska, jakožto sousedních regionů, a vyhledat informace o partnerských městech a společnostech.

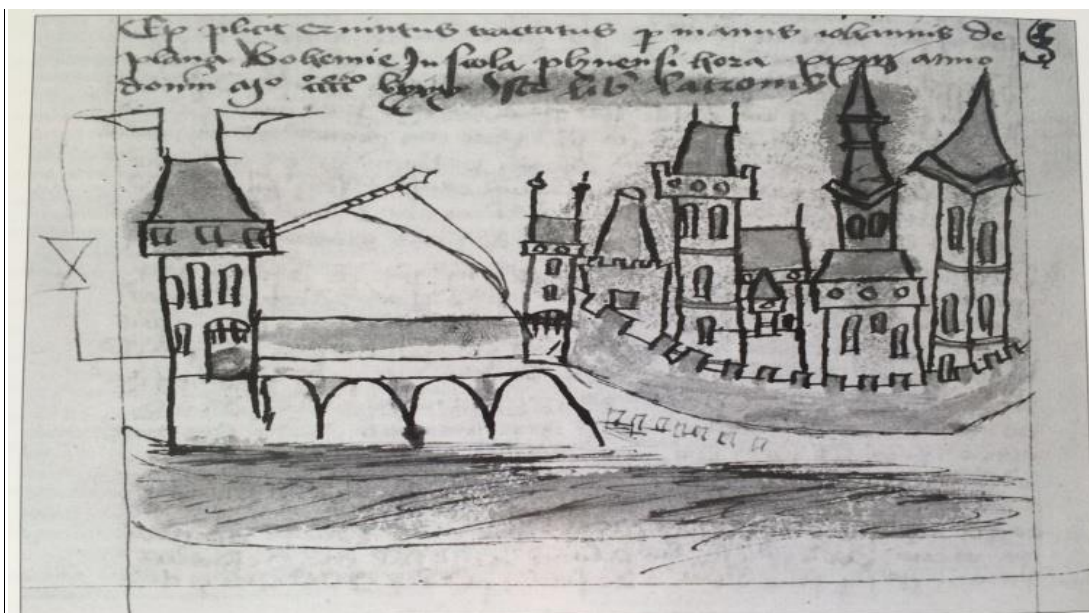
Klíčové pojmy: Plzeň, Německo, Spolková republika Německo, Česká republika, historie, vztahy, soužití, ovlivnění, vliv, vývoj, současný, spolupráce, společnost

Das Ziel der Bachelorarbeit ist der deutliche und sinnvolle Überblick über die Beziehungen und Zusammenarbeit zwischen Pilsen und der Bundesrepublik Deutschland mit der Hilfe der Recherche der Literatur und Internetquellen zu verfassen. Aufgrund der nicht nur tschechischen, sondern auch deutschen Quellen, Informationen und Unterlagen möchte die Autorin die Entwicklung der historischen, Kultur- und Soziale-Verbindung und Zusammenarbeit zwischen Deutschland und der Tschechischen Republik, vor allem Pilsen und seinem Umgebung, analysieren. Weiterer Punkt ist die Untersuchung und Bestätigung der Einwirkung der Bundesrepublik Deutschland auf Pilsner Region aus dem Gesichtspunkt der Sprache und dann widmen sich dem Thema über Pilsner-deutsche Zusammenarbeit als Nachbarregionen im Allgemeinen und suchen die Informationen über Partnerstädte und Gesellschaften auf.

Schlüsselwörter: Pilsen, Deutschland, die Bundesrepublik Deutschland, die Tschechische Republik, die Geschichte, die Beziehungen, das Zusammenleben, die Beeinflussung, der Einfluss, die Entwicklung, gegenwärtige, die Zusammenarbeit, die Gesellschaft

8. ANHANG

Der Anhang zu den Kapitel 2.1 – 2.3. – LANDKARTEN und STADTPLÄNE



Obr. č. 5: Vyobrazení města Plzně (?), 1480

46

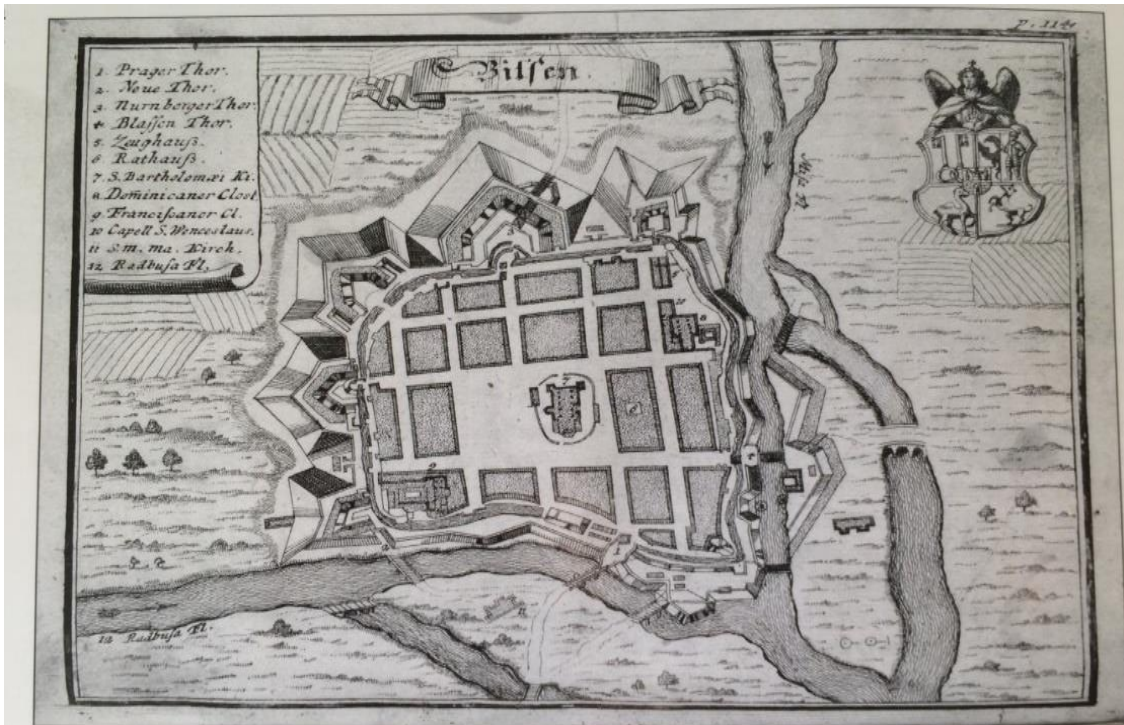


Obr. č. 78: Panoramatický pohled na dobývání Plzně, 1618

47

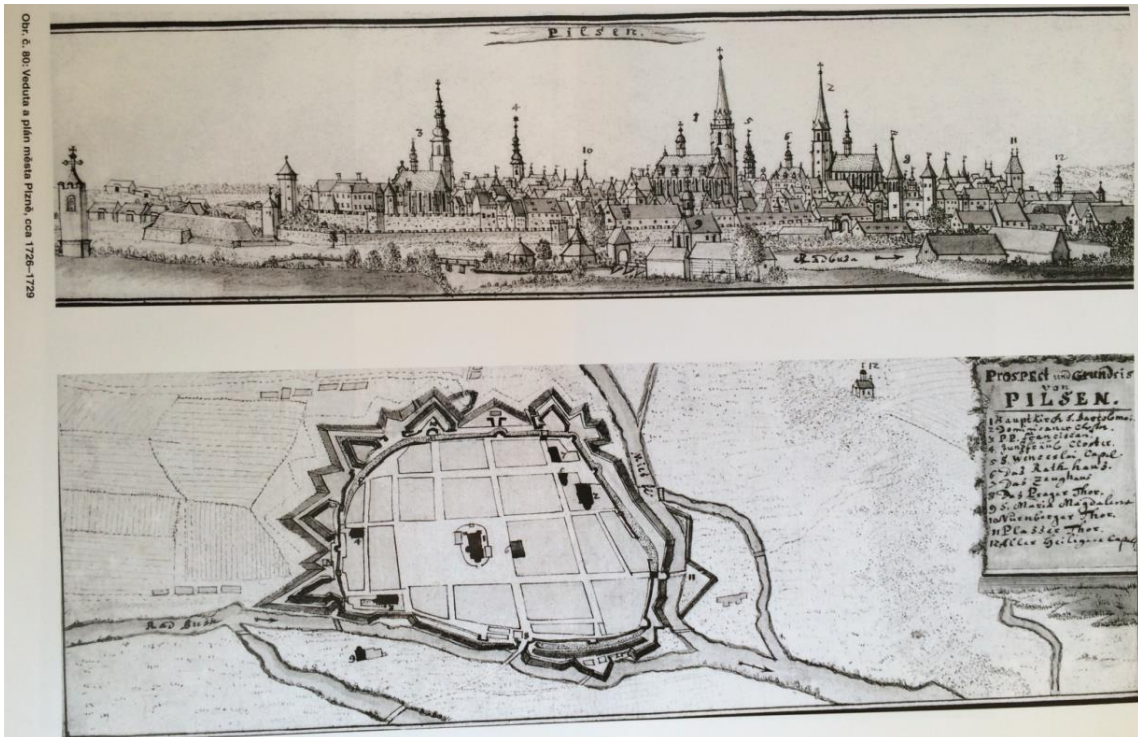
⁴⁶ Abbildung der Stadt Pilsen 1480

⁴⁷ Pilsen 1618



Obr. č. 9: Plán města Plzně, 1712 (stav k roku 1653)

48



Obr. č. 80: Veduta a plan města Plzně, ca 1726-1729

49

⁴⁸ Stadtplan Pilsens 1712

⁴⁹ Stadtplan 1726-1729



Mapa č. 10: Plán Pízně a nejbližšího okolí, 1781

50



Mapa č. 11: Ruksopisný plán Pízně a předměstí, 1821

51

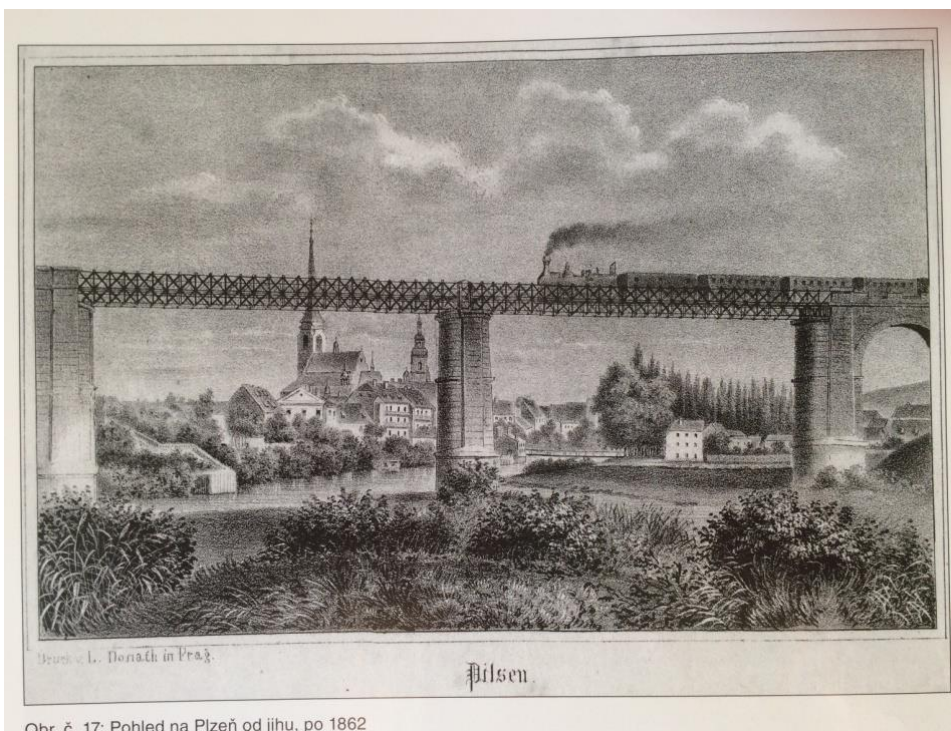
⁵⁰ Stadtplan Pilsens und Umgebung 1781

⁵¹ Stadtplan Pilsens mit der Vorstadt 1821



Mapa č. 21: Plán Plzně a předměstí s nejbližším okolím, cca 1840

52

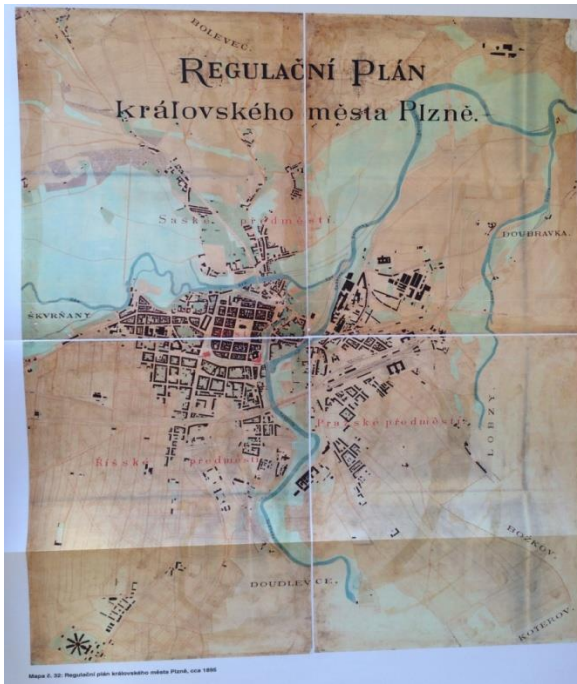


Obr. č. 17: Pohled na Plzeň od jihu, po 1862

53

⁵² Stadtplan 1840

⁵³ Blick auf Pilsen 1862



54

Der Anhang zu dem Kapitel 3.1. – GREEN BELT



55

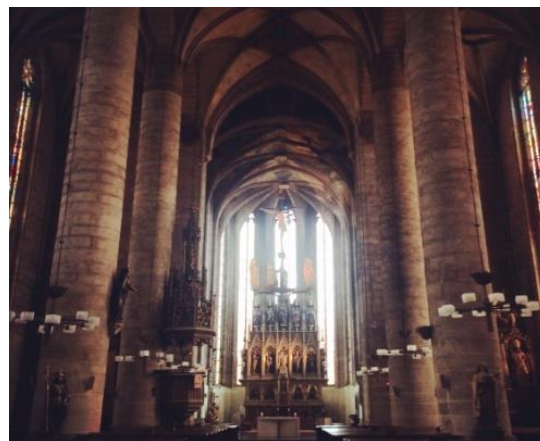
⁵⁴ Stadtplan Pilsens 1895 (STATUTARNI MĚSTO PLZEN 2009)

⁵⁵ Green Belt- Europa (Online unter Greenbelt [online 2017-10-4])

Der Anhang zu dem Kapitel 3.2. – NACHLÄSSE



56



57



Obr. č. 8: Kostel sv. Bartoloměje a latinská škola, 1602



58

⁵⁶ Sächsischor 1843 (Online unter Google [online 2017-4-15])

⁵⁷ Innere St. Bartolomeusdom (eigene Photo)

⁵⁸ St. Bartolomeusdom 1602 / 2017 (STATUTARNI MĚSTO PLZEN 2009; eigene Photo)



59



60



61



62

⁵⁹ Kaisershaus 1599-1600 bis heute

⁶⁰ Bolevec Teich

⁶¹ Morgensäuler Druckerei und Rathaus auf dem Platz der Republik

⁶² Altertümlichen Buchdruck in dem Pilsener historischen Kellergeschoß/ Mantuanhaus 1521-1532/ Druckerei von Nikolaus Bakalar 1498 (Online unter Google [online 2017-4-15])



Obr. č. 4: Znak města Plzně, 1578



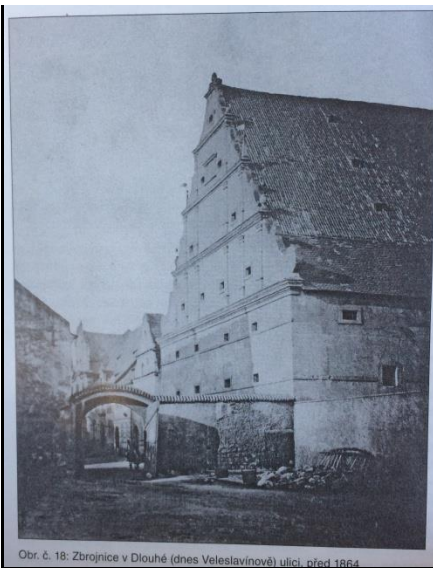
63



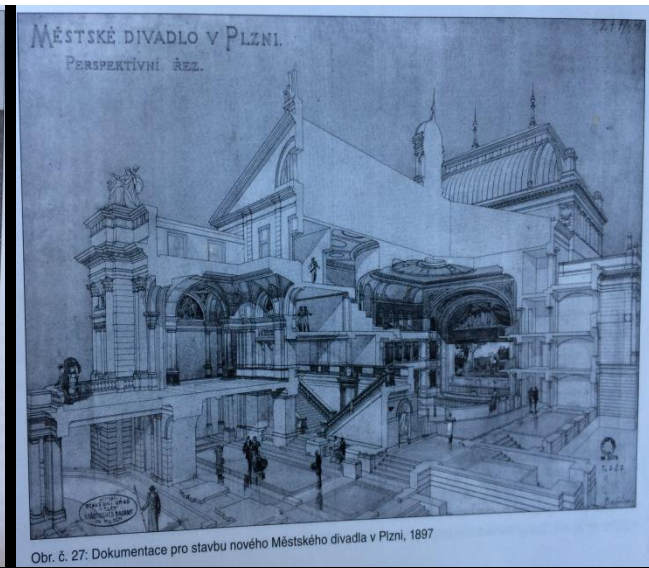
64



65



Obr. č. 18: Zbrojnice v Dlouhé (dnes Velešlavinové) ulici, před 1864



Obr. č. 27: Dokumentace pro stavbu nového Městského divadla v Plzni, 1897

66

⁶³ Stadtwappen Pilsens 1578/ Stadtwappen Pilsens heute (STATUTARNI MĚSTO PLZEN 2009; online unter: Oplzni [online 2017-4-7]))

⁶⁴ Pilsner Siegel (aus 1307) (Online unter Oplzni [online 2017-4-7])

⁶⁵ Kurhaus Lochoťín und Kaisersal 1832/Lochoťín-Park 2017 (Online unter Google [online 2017-4-15])

⁶⁶ Waffenarsenal in der Dlouha (Velešlavinova) Straße 1864/ Neue Stadttheater 1897 (STATUTARNI MĚSTO PLZEN 2009)



67



68



Obr. č. 61: Velká synagoga v sadech Pětatřicátníků, před 1939



69



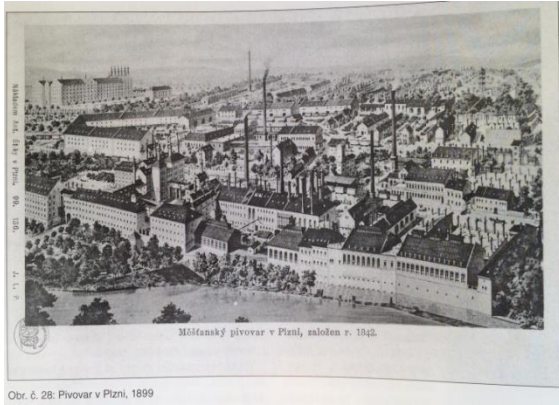
70

67 Stadttheater von Josef Kajetan Tyl Pilsen 2017

68 Stadt-Beseda 2017

69 Große Synagoge 1939/ Große Synagoge 2017 (STATUTARNI MĚSTO PLZEN 2009, eigene Photos)

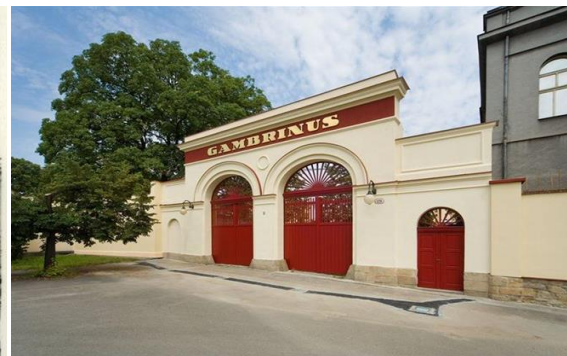
70 Denkmal für den amerikanischen General Patton und Parade von Convoy of Liberty (Online unter Google [online 2017-4-15])



Obr. č. 28: Pivovar v Plzni, 1899



71



72



73



Obr. č. 60: Letecký snímek borské trestnice, 30. léta 20. století



74

71 Brauerei in Pilsen 1899/ Pilsner Brauerei Pilsner Urquell 2017

72 Gambrinus nach der Bombardierung 1946/ Gambrinus heute

73 Skodawerke 1930/ Skodawerke 2017

74 Gefängnis in Bory 30.Jahren des 20Jahrhunderts/ Gefängnis in Bory 2017 (STATUTARNÍ MĚSTO PLZEN 2009; Online unter Google [online 2017-4-15])

Der Anhang zu dem Kapitel 4.1. – INTERVIEW

Interview mit Herr Jan Lontschar – TANDEM vom 6. 4. 2017 in Pilsen. *Koordináční centrum česko-německých výměň mládeže Tandem v Plzni/Die Koordinierungszentren Deutsch-Tschechischer Jugendaustausch – Tandem in Pilsen. Riegrova 17, 306 14 Plzeň*

1. Was ist eigentlich Tandem und welche Ziele hat es?

Tandem ist eine Koordinierungszentren Deutsch-Tschechischer Jugendaustausch. Das Zentrum bemüht sich um die gegenseitige Annäherung und die bessere Entwicklung der freundschaftlichen Beziehungen zwischen jungen Menschen aus Deutschland und Tschechien. Tandem in Pilsen ist den gesamtstaatlichen Arbeitsplatz der Tschechischen Republik für den Austausch zwischen den beiden Ländern. Tandem hilft neue Kontakte, Arbeitsstellen und Freundschaften zu finden. Tandem organisiert nicht die Unterricht von Fremdsprachen! - bemüht sich vor allem um den Abbauen der Angst von Sprechen in Fremdsprachen. Wir haben diesen 5 wichtigsten Zielen: Die Unterstützung der Zusammenarbeit zwischen deutsch-tschechischen Jugendlichen und zwischen den Schulen in beiden Staaten, die Unterstützung des Zeitverbringes zwischen deutsch-tschechischen Jugendlichen, die grenzüberschreitende Zusammenarbeit unter Pilsen-Bayern-Sachsen, die Arbeit der Freiwilligen in EU und die Unterstützung der Fremdsprache – das Deutsch als das Tor in der Gesellschaft

2. Seit welchem Jahr ist Tandem in Pilsen tätig?

TANDEM ist seit dem Jahr 1997 in Pilsen aufgrund der gemeinsamen Erklärung tätig. Die Erklärung wurde im Jahr 1996 in Polička unterschrieben und es wurde über die Gründung von zwei Koordinierungszentren in Pilsen und in Regensburg entschieden.

3. Sind Sie der Gründer von Tandem?

Nein, ich begann in Tandem als Freiwillige arbeiten und dann kam ich auf dieser Position des Leiters Tandem.

4. Was führten Sie zur diesen Tätigkeit, haben Sie einige eigene Erfahrungen z.B. aus der Jugendzeit?

Ich kam aus der Familie, wo mein Vater das Deutsch unterstützte und mir zum Deutsch motivierte. Ich lernte Deutsch in der Grundschule und nahm ich als Pfadfinder auf einigen Veranstaltungen teil. Es motivierte mich und gab mir Impuls

Deutsch für Deutsch zu interessieren. Ich stellte in dem Gymnasium fest, dass Deutsch sehr wichtig ist und eine wichtige Bedeutung gibt.

5. Tandem arbeite mit der Westböhmischen Universität in Pilsen zusammen.

Bedeutet das, dass Tandem z.B. auch Erasmus organisiert?

Tandem ist sogar ein Bestandteil des Rektorats der Westböhmischen Universität in Pilsen und die Leiterbehörde ist Ministerium für Schulwesen der Tschechischen Republik. Wir arbeiten mit Erasmus + zusammen und wir können diese Austausch- und Ausbildungsaufenthalten organisieren.

6. Wo auf der deutschen Seite befindet sich das Partnerzentrum?

Tandem in Deutschland befindet sich in Regensburg.

7. Warum Regensburg? Es ist wegen der Partnerschaft zwischen Städten?

Nein, dass es Regensburg ein Partnerstadt ist, hat keine Verbindung mit Tandem-Zentren. Es wurde einfach über die Gründung von zwei Koordinierungszentren in Pilsen und in Regensburg entschieden.

8. Sind deutsch-tschechischen Beziehungen stärkeren und entwickeln sich nach vorne?

Eindeutig! Die Beziehungen sind immer stärkere und intensiver. Wir haben mehrere Teilnehmer, Arbeitnehmer, wir haben größeres Budget und unsere jährigen Berichte sind Jahr für Jahr umfangreichere.

9. Wie viel Teilnehmer besuchen jährlich Veranstaltungen von Tandem?

Das kann ich nicht sagen. Es kann nur einige Hypothese sein. Aber es sind heutzutage sicher die Hunderte.

10. Besuchen diese Veranstaltungen nur tschechischen Jugend aus oder auch Fremden, die in Pilsen studieren oder leben?

Tandem ist für die ganze Republik. Es ist nicht nur für Pilsen und Republik sonder auch für die ganzen Länder. Und es ist häufige, dass nur tschechische und deutsche Teilnehmer teilnehmen.